HSG Marbach-Rielingshausen

2018 2019

Kor IT-Integration ist bundesweit als IT-Dienstleister in folgenden Disziplinen unterwegs:

Mailhosting, Webhosting, sichere Datenübertragungssysteme, Applikationsvirtualisierung und die klassische Bereitstellung von IT Infrastruktur.

kor network — IT-Dienstleistungen und Systemlösungen

Kor-Network/Tamer Kor Kelterstrasse 7/1 71672 Marbach Fon 0 71 44-816 18 9 E-Mail info@kor.de

+++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++

Liebe Handballfreunde
der HSG Marbach-Rielingshausen,
liebe Handballfreunde in der Region,

wieder steht eine neue Handballsaison vor der Tür und nach der langen, schweißtreibenden Vorbereitung brennen unsere Teams auf den ersten Spieltag.

Wo steht die HSG nach der letzten und vor der neuen Runde? Organisatorisch haben sich inzwischen die Abläufe eingespielt und der Betrieb läuft routiniert und eingespielt ab. An dieser Stelle daher dem Team von Schiedsrichtern und unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern ein großes Dankeschön, auch für die Bereitschaft in der neuen Runde wieder dabei zu sein. Die HSG wird wieder zahlreiche Pflichtspiele austragen und versuchen den ansprechenden organisatorischen Rahmen bereitzustellen.

Für die kommende Saison ist die 1. Damenmannschaft gut aufgestellt und eine erfolgreiche Spielzeit in der Bezirksliga durchaus realisierbar.
Auch der ersten Herrenmannschaft ist wieder eine gute Spielzeit in der Bezirksliga zuzutrauen. Ob es gelingen wird, den vierten Platz aus der Vorsaison zu verbessern, bleibt abzuwarten. Das Potential ist jedenfalls vorhanden.
Nach einer harten Vorbereitungszeit stehen bei den Damen und Herren zahlreiche Derbys an und ich hoffe, dass am Ende der Spielzeit 2018/2019 die eine oder andere Meisterschaft zu feiern ist.
Damit die HSG Marbach-Rielingshausen dieses hohe Qualitätslevel auch in Zukunft halten kann, bitte ich alle Freunde, Sponsoren und Förderer des Marbacher Handballsports weiterhin um ihre Unterstützung.
Bei dieser Gelegenheit ist es mir ein besonderes Bedürfnis, mich bei allen Beteiligten zu bedanken, die dazu beitragen, dass der HSG-Handballsport über die Grenzen Marbachs hinaus zu einem Aushängeschild des Handballsports geworden ist.

Für die kommende Saison wünsche ich allen Mannschaften der HSG Marbach-Rielingshausen viel Erfolg sowie den Gästen und heimischen Zuschauern unterhaltsamen und weiterhin auf hohem Niveau stehenden Handballsport in Marbach.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr

Jan Trost
Bürgermeister
Marbach a.N.

Grußwort Vorstand HSG

Liebe Handballfreunde,

ist das wirklich das Hallenheft der HSG Marbach-Rielingshausen? So groß? Ja! Es ist unser Hallenheft und es erscheint dieses Mal tatsächlich in veränderter Form, nämlich in DIN A4 statt wie bisher in DIN A5. Um es aber auch gleich vorweg zu nehmen: Ansonsten bleibt alles wie es sich über viele Jahre bewährt hat. Ich hoffe natürlich, dass dieses neue Format gut ankommt und freue mich selbstverständlich auf ein Feedback dazu.
Kommen wir zum abgelaufenen Jahr: Sportlich war dies durchaus erfolgreich, auch wenn der Traum vom Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Landesliga knapp verpasst wurde.

Die Damen wollten in der Bezirksliga frühzeitig das Abstiegsgespenst vertreiben, was ihnen auch beeindruckend gelang. Am Ende landete man unter dem neuen Trainer Nils Koch gar auf einem sehr guten 6. Platz. Und diese Platzierung wurde trotz großem Verletzungspech erreicht, was wiederum für die Mannschaft spricht.
Die zweite Herrenmannschaft spielte als Aufsteiger in die Kreisliga A ebenfalls eine gute Saison und landete ebenfalls auf dem 6. Platz. Bei etwas mehr Konstanz wäre da sicher der eine oder andere Punkt mehr noch drin gewesen, in Summe durfte das Trainergespann Bernd Weller und Gerald Marx aber mit dem Saisonverlauf zufrieden sein.

Mit dem klaren Bekenntnis, vorne mit zu spielen und den Aufstieg anzupeilen, ging die erste Herrenmannschaft in die Bezirksligasaison 2017/18. Trotz vermeidbarer Punktverluste vor allem gegen Steinheim-Kleinbottwar und gegen Oberstenfeld hatte man bis fast zum Schluss die Möglichkeit, den Traum auch zu verwirklichen. Lange kämpften die Mannschaften aus Sulzbach, Kornwestheim, Ludwigsburg und Asperg mit unseren Jungs um den begehrten Titel oder zumindest um den 2. Platz, der zur Relegation berechtigt hätte. Und hätte man beim späteren Meister Sulzbach den 5-Tore-Vorsprung über die Zeit retten können, wer weiß … Trainer Martin Wittlinger hat mit seinen Spielern aber dennoch über weite Strecken tolle Partien abgeliefert und so manchen Zuschauer in der Halle bei den zahlreichen Spielen begeistert. Zu erwähnen ist noch die Torjägerkrone, die sich mal wieder Yannick Hüther mit 203 Toren unangefochten sichern konnte.

Auch bedingt durch den verpassten Aufstieg sind für die kommende Saison leider ein paar Abgänge zu verzeichnen, die nicht nur spielerisch, sondern auch menschlich schmerzen: Yannick Hüther (zur TSF Ditzingen), Lukas Hölzel (zum SKV Oberstenfeld) und Finn Graykowski (zur HBi Weilimdorf/Feuerbach) haben mit ihren Leistungen auch höherklassige Vereine auf sich aufmerksam gemacht. Im Namen der HSG möchte ich mich für alles bisher Geleistete bedanken und wünsche natürlich für die sportliche Zukunft in den neuen Vereinen alles erdenklich Gute. Erwähnenswert ist an dieser Stelle, dass alle drei genannten Spieler trotz des Vereinswechsels nach wie vor Jugendmannschaften bei der HSG trainieren und betreuen. Auch dafür an die Genannten ein großes Dankeschön. Dies ist alles andere als selbstverständlich und zeigt doch auch den starken Zusammenhalt in der HSG.
Bei den Jugendmannschaften gab es wie auch bei den Aktiven einige beachtenswerte Leistungen. Die weibliche D-Jugend wurde Meister in der Kreisliga, die weibliche A-Jugend schaffte es in der Bezirksliga bis in die Endrunde und musste sich hier nur knapp geschlagen geben.

Mit 10 Jugendmannschaften, 8 davon in der Bezirksliga, können wir als HSG Marbach-Rielingshausen sehr zufrieden sein. Wir gehören damit seit Jahren zu den Vereinen, die das Prädikat „hervorragende Jugendarbeit“ im Bezirk Enz-Murr verliehen bekommen.

Der Blick in den Rückspiegel auf das vergangene Jahr zeigt neben all den sportlichen Aktivitäten aber auch noch das 25-jährige Jubiläum. Mit zahlreichen Aktivitäten über das Jahr verteilt haben wir als älteste Handballspielgemeinschaft im Bezirk und als eine der ältesten in

Württemberg dieses nicht selbstverständliche Jubiläum gefeiert. Einen gesonderten und ausführlichen Bericht dazu gibt es hier im Hallenheft.

Im Bereich Sponsoring konnten wir im vergangenen Jahr nochmals zulegen und so stehen wir finanziell durchweg solide da. Dies ist auch die Voraussetzung für die Weiterentwicklung der HSG, denn die laufenden Kosten für den Spielbetrieb, die Mannschaften und die zahlreichen Aktivitäten werden zunehmend teurer. Daher an dieser Stelle schon einmal ein ganz großes Dankeschön allen Sponsoren, die uns durch eine Anzeige in diesem Hallenheft, auf Plakaten, durch Trikotwerbung oder Bannerwerbung oder in jeder anderen Form finanziell unterstützen. Wir haben damit die Möglichkeit, unsere oben schon erwähnte „hervorragende Jugendarbeit“ auf hohem Niveau fortzuführen und den Kindern und Jugendlichen den Spaß am Sport zu vermitteln. Und damit bin ich schon beim Ausblick auf die kommende Spielzeit: Für die Damen wie auch für die zweite Herrenmannschaft gilt ähnliches, nämlich frühzeitig die nötigen Punkte gegen den Abstieg zu haben und dann nach Möglichkeit das gute Ergebnis der letzten Saison übertreffen.

Bei der ersten Herrenmannschaft heißt es nach den Abgängen von Yannick Hüther, Lukas Hölzel und Finn Graykowski nun für alle anderen, mehr Verantwortung zu übernehmen. Mit einigen aufstrebenden Jungaktiven wie Mika Weller oder Nick Duffner erhalten die schon etablierten Spieler einen durchaus gewollten Druck. Dieser wird durch drei Neuzugänge noch weiter angestachelt. Sollte man von größeren Verletzungen verschont bleiben ist der Mannschaft von Martin Wittlinger und dem neuen Co-Trainer Uwe Klöss durchaus einiges zuzutrauen.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Stadt Marbach herzlich bedanken, die uns immer sehr gut unterstützt und unsere zahlreichen Aktivitäten erst in diesem Umfang möglich macht.

Ebenso große Unterstützung bekommen wir durch unsere beiden Stammvereine, dem TV Marbach und dem TB Rielingshausen. Dafür auch an diese Adressen ein großes Dankeschön.

Und natürlich möchte ich mich auch bei den vielen Trainern und Betreuern für die vielen hundert ehrenamtlichen Stunden bedanken. Ein solches Engagement wird oftmals als quasi „gegeben“ angesehen. Dies ist es aber nicht, denn jeder hat noch neben dem Handball zahlreiche Verpflichtungen in Familie, Studium oder Beruf. Daher kann man dieses Dankeschön gar nicht groß genug sagen! Das gleiche gilt auch für die Schiedsrichter, die für die HSG Marbach-Rielingshausen zahlreiche Spiele im Bezirk Enz-Murr und darüber hinaus leiten. Jeder weiß, dass ohne Schiedsrichter keine Spiele stattfinden können. Und dennoch wird auch dies immer als selbstverständlich angesehen. Daher auch ein Dankeschön an alle, die für unsere HSG als Schiedsrichter zur Verfügung stehen. Und dem neuen Schiedsrichterwart im HSG-Vorstand Phillipp Hornek wünsche ich ein glückliches Händchen bei seiner Arbeit. Als Nachfolger von Michael „Zwiebel“ Holzwarth tritt er in recht große Fußstapfen. Ich bin mir aber sicher, dass er diese mit seinem Fundus an Wissen und Erfahrung gepaart mit seinem ihm eigenen Engagement schon in naher Zukunft ausfüllen kann.

Nicht zuletzt gilt ein großes DANKE auch allen HSG-Anhängern, Eltern, Zuschauern und allen, die unsere HSG aufmerksam begleiten und auf vielfältige Weise unterstützen.

Freuen Sie sich also mit mir und der gesamten HSG auf eine hoffentlich tolle, erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2018/19.

Mit sportlichem Gruß,

Markus Esslinger
1. Vorstand HSG Marbach-Rielingshausen

Grußwort TV Marbach

Liebe Mitglieder und Freunde der HSG,

eine gute Jugendarbeit ist die Voraussetzung für den späteren Erfolg. Diese gute Ausbildung von Kindern und Jugendlichen birgt aber immer die Gefahr, dass Spieler, wie in diesem Jahr geschehen, zu höherklassigen Vereinen wechseln. Ich wünsche ihnen bei ihren neuen Aufgaben viel Erfolg und ich denke die Tür für eine Rückkehr zur HSG ist immer offen. Diese neue Situation bedeutet natürlich einen teilweisen Neuaufbau, wobei die mannschaftliche Geschlossenheit besonders wichtig sein wird und ich gehe davon aus, dass Martin Wittlinger das richtige Händchen dafür hat.

Nicht nur sportlich war das Jahr 2017 erfolgreich, denn es konnte das 25-jährige Bestehen der HSG gefeiert werden. Besonders zu erwähnen sind der Sporttag, das Bundesligaspiel TVB Stuttgart gegen Bietigheim und natürlich der Festabend in der Gemeindehalle in Rielingshausen. Zu dem erfolgreichen Jubiläumsjahr gratuliere ich den Verantwortlichen und danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Die HSG ist sowohl sportlich als auch in der Verantwortung für die Gesellschaft sehr gut geführt und auch erfolgreich. Das Konzept der HSG ist richtig und stimmig. Deshalb steht der Turnverein Marbach in allen Belangen hinter der HSG.

In diesem Sinne wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Euer/Ihr
Heinz Reichert

Liebe Spielerinnen und Spieler, liebe Mitglieder, Fans, Freunde und Gäste der HSG

die neue Saison steht vor der Tür und der Adrenalinpegel steigt: nicht mehr nur Training und Vorbereitung, sondern die Spannung von „echten" Spieltagen wartet auf uns. Nach der Regenerationsphase über die Sommerzeit gehen auch dieses Jahr wieder 13 Jugend- und drei aktive Mannschaften für die HSG an den Start.

Ein Highlight der vergangenen Saison war der Meistertitel der weiblichen D-Jugend in der Kreisliga, der ein Ergebnis der guten und konstanten Jugendarbeit der HSG ist.

Die Herausforderung in der neuen Saison wird sicherlich die Kompensation der drei Abgänge in der ersten Herrenmannschaft sein. Wobei es gelungen ist, mit Neuzugängen die Kaderstärke der letzten Saison zu halten. So sollte es möglich sein mit den neuen Spielern und Spielern des Kaders aus der letzten Saison, die die Chance haben mehr Verantwortung und Initiative zu übernehmen, an die guten Leistungen der Saison 17/18 anzuknüpfen.

Last but not least möchte ich mich bei den Trainern, Schiedsrichtern, Betreuern und allen, die im Hintergrund den Spielbetrieb ermöglichen, für Ihr Engagement bedanken.

Für die neue Saison wünsche ich allen Beteiligten viel Erfolg und Gesundheit und den Zuschauern attraktive Spiele, die zum Wiederkommen animieren.

Mit sportlichem Gruß

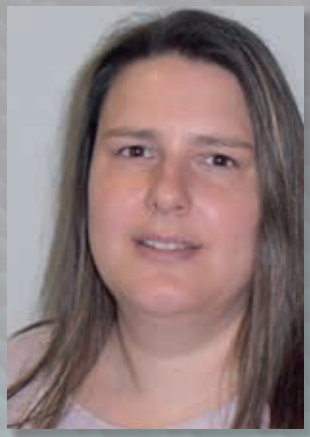
Klaus Weber

Die »Macher« der HSG

1. Vorsitzender
Markus Esslinger

2. Vorsitzender
Harald Duffner

Spielleiter
Armin Häußermann



Jugendleitung
Christiane Geiger

Kassier
Matthias Wildermuth

Pressewart
Steffen Sauer

Schiedsrichterwart
Phillipp Hornek

Kontakt:
markus.esslinger@hsg-marbach-rielingshausen.de
harald.duffner@hsg-marbach-rielingshausen.de
armin.haeussermann@hsg-marbach-rielingshausen.de
philipp.hornek@hsg-marbach-rielingshausen.de
matthias.wildermuth@hsg-marbach-rielingshausen.de
steffen.sauer@hsg-marbach-rielingshausen.de
christiane.geiger@hsg-marbach-rielingshausen.de

Unternehmensgruppe

STICKEL

Bauunternehmung. Container-Service. Wohnbau.

Brucknerstraße 9 · 71672 Marbach-Rielingshausen · Telefon (0 71 44) **8 84 15-0** · Fax 8 84 15-10

www.stickel-marbach.de

» Potential erkannt, jetzt ausbauen...«

Nach einer überraschend positiven Saison 2017/2018 konnte die Mannschaft rund um das Trainergespann Nils Koch, Nils Schneider und Erik Lindemann einen souveränen 6. Platz in der stark umkämpften Bezirksliga Enz/Murr belegen. In vielen Spielen der vergangenen Saison konnte die Mannschaft ihr ganzes Potential abrufen, ihre Stärken aufzeigen und dadurch sehr umkämpfte Spiele, teilweise auch in den letzten Sekunden zu unseren Gunsten entscheiden.

Bis auf das von Nils Koch berufsbedingte Ausscheiden aus dem Traineramt kann die Mannschaft in der kommenden Saison auf dasselbe Spielergerüst setzen. Im Laufe der Vorbereitung wurde die Mannschaft bereits durch neue, junge Spielerinnen aus der eigenen Jugend vervollständigt. Hierzu gehören Kathrin Zwacka, Marina Müller, Theresa Duffner sowie Alina Beutter und Nina Dierolf. Somit steht dem Trainergespann um Nils Schneider und Erik Lindemann eine junge und dynamische Mannschaft zur Verfügung.

Dies sind ausgezeichnete Voraussetzungen um das Ziel für die kommende Saison zu erreichen – im oberen Tabellendrittel Fuß zu fassen. Aus diesem Grund startete die Mannschaft bereits Mitte Juni mit einer individuellen vierwöchigen Vorbereitung mit den Schwerpunkten Athletik und Ausdauer. Im Anschluss daran fand das gemeinsame Mannschaftstraining statt. Im Zuge dieser Vorbereitung lag die Priorität darauf, weiterhin an einem schnellen und attraktiven Handball zu arbeiten, sowie die existierenden technischen Fehler zu minimieren. Durch die Einführung neuer Spielvarianten wurde zudem versucht, ein möglichst konstantes Leistungsniveau über die gesamte Saison hinweg, aufrecht zu erhalten.

Zusätzlich zu den regulären Trainingszeiten haben die Spielerinnen an einigen Wochenenden, in zusätzlichen Trainingseinheiten, viel Zeit und Schweiß investiert. Neben taktischen Maßnahmen kam hierbei auch der Spaß nicht zu kurz. So wurde beispielsweise ein gemeinsamer Triathlon mit der Herrenmannschaft der HSG Marbach-Rielingshausen durchgeführt.

Die gesamte Damenmannschaft bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung bei Verein, Sponsoren und Fans sowie allen freiwilligen Helfern (Zeitnehmer, sportliche Leitung, usw…), die uns über das gesamte letzte

Jahr unterstützt haben. Ein großes Dankeschön vor allem auch an Nils Koch für seine Trainertätigkeit im vergangenen Jahr.

Wir freuen uns jetzt schon wieder auf viele spannende und attraktive Spiele sowie auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung, auswärts und zuhause.

Trainer
Nils Schneider
Eric Lindemann

Es spielen:
Hinten v.l. Marie Lohmann, Jana van Arkel, Sanja Lihs, Anja Holzwarth, Yasemin Lihs
Mitte v.l. Nils Schneider, Verena Zimmerle, Lena Hölzel, Kathrin Zwacka, Janne Weller, Erik Lindemann
Vorne v.l. Sarah Schubring, Alina Beutter, Theresa Duffner, Annette Özen, Marina Müller, Verena Müller, Miriam Hüther

Auf dem Bild fehlen: Sina Weller und Nina Dierolf

Stahlbau • Schlosserei
Metallverarbeitung
E. Kroll GmbH
Benzstraße 4
71672 Marbach
0 71 44 - 80 61 40
0 71 44 - 80 61 50
Stahlbau
Edelstahl
Geländer
Maschinengestelle
Umbauten
Schweißarbeiten
www.e-kroll.de
Stahlbalkone
Vordächer
Schlosserarbeiten
Treppen
Beratung • Planung • Fertigung • Montage
Schweißzertifikat EXC3 nach DIN EN 1090-2 für Stahl und Edelstahl

Vom Schraubendreher bis zur CNC-Maschine!

Ihr Vollsortimenter und Zerspanungsprofi.

vmax

SANDVIK Coromant

PRECITOOL® PRÄZISIONSWERKZEUGE

VMAX PRÄZISIONSWERKZEUGE

Auf der Höhe 26 · 71394 Kernen im Remstal · Telefon 07151 98118-0 · www.vmax-werkzeuge.de

Apotheke Palm

... der freundliche Partner Ihrer Gesundheit im Herzen der Stadt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Pharmazierat
Rüdiger Heilgeist
Fachapotheker für Offizinpharmazie

Marktstraße 22
71672 Marbach
Tel. 07144-53 60
Fax 07144-84 14 41
www.apotheke-palm.de
apotheke-palm@t-online.de

Flachdach
Steildach

Tel: 07144/332492

braunbeck

- Dachumdeckungen
- Wärmedämmung
- Regenwassernutzung
- Bitumenabdichtung
- Dachfenster Roto/Velux
- Reparaturen
- Dachrinnen
- Schneefanggitter
- Kaminverkleidung
- Wellplatten

Flaschnerei • Bedachungen

Büchlesweg 70, Rielingshausen

» Geschlossene Mannschaftsleistung ist gefordert «

Herzlich Willkommen,

Danke, dass Sie an uns, an unserem tollen Verein Interesse haben, uns besuchen und vor allem durch Ihr Kommen unterstützen – darüber freuen wir uns wirklich sehr!

„Was geht?“ würden die jungen Teenager fragen und die älteren wahrscheinlich einfach nur „Wie läuft's?“.

Aus sportlicher Sicht hatten wir - trotz einer nicht ganz optimal gelaufenen Hinrunde mit 18:6-Punkten -, zum Start in die Rückrunde noch alle Optionen auf einen der ersten beiden Plätze. Trotz einer Niederlage im ersten Rückrundenspiel gegen die HB Ludwigsburg lief es mit 6 Siegen in Folge, unter anderem gegen den Tabellenzweiten SV Kornwestheim 2 und den TSV Asperg, optimal und man trauerte den unnötigen verlorenen drei Punkten in der Hinrunde nach. Trotz einer sensationell tollen Leistung unterlagen wir knapp mit 27:28 im Spitzenspiel Mitte März bei der HSG Sulzbach-Murrhardt. Mit einem Sieg wären wir auf den ersten Tabellenplatz gerutscht und dies hätte so viele Emotionen ausgelöst, und ich glaube, wir hätten uns diesen Platz nicht mehr nehmen lassen.

Aber es sollte einfach nicht sein. Am Ende mussten wir uns sogar mit Platz 4 „begnügen“, da wir auch das Rückspiel gegen Oberstenfeld 2 verloren. Die Konsequenz aus diesem Abschneiden war, dass Yannick Hüther (Wechsel zum Landesligisten Ditzingen), Lukas Hölzel (Wechsel zum Württembergligisten Oberstenfeld) und Finn Graykowsky (Wechsel zum Württembergligisten Feuerbach) die ihnen gemachten Angebote von höherklassig spielenden Teams annahmen. Ich freue mich für die Jungs, dass sie diese Chance erhalten und wahrnehmen, auch wenn es für unseren Verein, unsere Mannschaft, spielerisch und menschlich, ein Verlust bedeutet.

Umso erfreulicher sind deswegen unsere drei Neuzugänge, die sehr gut zu uns in unser Team passen. Daniel Kühn von der HSG Neckar wird uns im Rückraum, Andy

Horst vom HC Oppenweiler-Backnang am Kreis und Tim Layher von der SV Kornwestheim 3 als Allrounder auf mehreren Positionen absolut verstärken.

Ebenso hoffe ich, dass alle anderen Spieler gemeinsam Verantwortung übernehmen und mutig und beherzt miteinander agieren. Der Erfolg dieser Mannschaft in der kommenden Saison wird von der gemeinsamen Mannschaftsleistung in der Breite abhängig sein und ich traue den Jungs viel zu.

Für mich geht es mit der HSG in die 4. Spielsaison und es sollte sich langsam aber sicher ein Erfolg abzeichnen, da es ansonsten für mich immer schwerer wird, die Motivation der Jungs entsprechend hoch zu halten. Persönlich habe ich an mich einen sehr hohen Anspruch und logischerweise wünsche ich mir sehr, dass der „Aufwand" endlich mit einem sportlichen Erfolg gekrönt wird.

Leichter gesagt, als getan. Ich bin davon überzeugt, dass jeder Spieler, der diesen Weg mitgehen will, ebenso zielstrebig den Erfolg anvisieren und damit zum gemeinsamen Erfolg beitragen wird.

Von den Gegnern in der Saison 2018/2019 schätze ich vor allem die HB Ludwigsburg als einen der Favoriten ein, aber auch Kornwestheim 2 ist nach dem erneuten Scheitern in der Relegation nicht zu unterschätzen. Wir müssen vor allem endlich einmal unsere Lieblingsgegner wie Bietigheim 3 und Oberstenfeld 2 in beiden Spielen bezwingen und uns gegen schwächere Gegner deutlicher behaupten.

Es kommt auf die Mannschaft und mich keine einfache Saison zu, denn die Neuausrichtung und Umstellungen im Team wie auch in der Spielweise geht nicht einfach mal so in ein paar Wochen. Ich wünsche und hoffe, dass alle im erweiterten Kader vor allem verletzungsfrei bleiben und uns ein guter Saisonstart gelingt.

Wir zählen auch in der kommenden Saison auf Euch/Sie und hoffen, dass es Ihnen/Euch in der Halle nie mit uns langweilig werden wird!

Trainer
Martin Wittlinger

hintere Reihe:
Tim Layher, Daniel Kühn, Simon Blaschke, Andreas Horst, Dennis Rehling, Thomas Lauster, Benedikt Weller, Daniel Blaschke, Marius Blind, Paul Strähle
vorne:
Luca Frey, Annika Forch, Martin Wittlinger, „Uwe" Klöss, Emre Baykara
Auf dem Bild fehlen:
Marc Beerwart, David Holzwarth, Roman Mattheis, Jakob Schönbrodt

PAULANER MÜNCHEN

TB Vereinsgaststätte
bei Tanja

TB 1923 Rielingshausen

Deutsche und Balkan
Grill – Spezialitäten

Im Hardtwald 2
71672 Rielingshausen
Tel.07144 - 88 15 18
www.tbr-gaststaette.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag von 16:30 - 23:00 Uhr Küche bis 21:30 Uhr
Samstag: von 11:30 - 23:00 Uhr Küche von 11:30 - 14:00 Uhr und von 16:30 - 21:30 Uhr
Sonntags: von 11:00 - 21:00 Uhr Küche von 11:30 - 14:00 Uhr und von 16:30 - 20:30 Uhr

» Den Blick nach vorne richten «

Mit einem guten Mittelfeldplatz beendete die zweite Herrenmannschaft der HSG die abgelaufene Runde in der Kreisliga A. Da man als Aufsteiger zu Anfang überhaupt nicht wusste wo man steht, wurde nach den ersten Spielen schnell klar, dass man in der Liga mithalten kann. Dabei kam uns der breite Kader zugute, vor allem die Möglichkeit junge Spieler bis 21 Jahre in beiden Mannschaften auflaufen zu lassen. Dadurch konnte die Qualität verbessert und Ausfälle jederzeit kompensiert werden.

Leider mussten dadurch von Spiel zu Spiel immer verschiedene Akteure aus dem Kader gestrichen werden. Dies führte bei manchem auch zu einer gewissen Unzufriedenheit. Doch durch ein tolles Miteinander, auch ausserhalb des Spielfelds, konnte dies in Grenzen gehalten werden.

Sportlich führte dies zu weniger Konstanz. Dadurch gingen einige Punkte verloren, die am Ende durchaus auf der „Habenseite“ hätten stehen können. Dies machte sich immer wieder im Abwehrverhalten bemerkbar. Da war das Team weniger eingespielt, es fehlten teilweise die Absprachen und man musste sich mit immer verschiedenen Nebenleuten arrangieren.
Im Angriff hingegen konnte man dadurch auf hohe individuelle Qualität bauen. Egal ob Rückraum, Kreis oder Aussenposition - durch die verschiedenen Spielertypen hatte man immer mehrere Optionen parat. Auch hier waren Abstimmungsprobleme erkennbar, aber wie gesagt: Die Qualität im Angriff war sehr gut.
Ein Torverhältniss von 643 : 631 sagt eigentlich alles. Nur der Tabellenerste und -zweite erzielten mehr Tore. Jedoch keine andere Mannschaft erhielt mehr Gegentore.

Zur neuen Saison muss deshalb das Defensivverhalten verbessert werden. Dies kann nur gelingen, wenn die Spieler bereit sind die Zweikämpfe mit aller Härte, aber auch Fairness anzunehmen. Dazu muss eine stark verbesserte Kommunikation auf dem Spielfeld stattfinden. Fürs erstere braucht es gute physische Voraussetzungen und die Fähigkeit ein Spiel „lesen“ zu können. Dies muss sich jeder Spieler in jedem Training erarbeiten. Motivation hierfür ist vorhanden.
Für eine verbesserte Kommunikation braucht es erfah-

rene Spieler, die Verantwortung übernehmen und bereit sind, die Jungen zu führen. Da könnte uns der eine oder andere Routinier helfen, der aus der ersten Mannschaft zu uns stößt, um dort das Feld den Jüngeren zu überlassen. Dabei denken beispielsweise an Stefan Schubring und „Heimkehrer" Marius Heinrich. Beide haben schon angedeutet, was für eine grosse Verstärkung sie für uns sein können. Daneben hoffen wir auch auf eventuelle Einsätze von Uli Magg. Dessen Erfahrung wäre gerade in engen Spielen unverzichtbar.

Ansonsten besteht die Mannschaft hauptsächlich aus Spielern der vergangenen Saison.
Im Tor können wir auf einen wieder erstarkten Frank Haller bauen. Er ergänzt sich inzwischen sehr gut mit dem jungen Jakob Schönbrodt, der aber hoffentlich auch seine Einsätze in der ersten Mannschaft erhalten wird. Am Kreis wird sich das Duo Tim Zwacka und Nick Duffner streiten, wobei auch Nick sich im Verlauf der Saison für die Erste empfehlen sollte. Ergänzt werden sie durch Erick Häussermann und bei Bedarf durch Philipp Horneck.

Auf beiden Aussenpositionen stehen mit Marvin Carmona und Maxi Müller zwei „alte Hasen" parat. Beide haben momentan die Nase vorn. Dazu kommen der erste 7m Schütze Fabian Riegraf, sowie hoffentlich bald wieder Felix Jost. Er hatte sich leider letzte Saison das Kreuzband gerissen. Dazu bei Bedarf Marc Backes. Daneben planen wir im Saisonverlauf den Jugendspieler Patrick Esslinger im Team zu integrieren.
Im Rückraum werden neben Stefan Schubring, Marius Heinrich und evtl. Uli Magg, noch Luca Heidler, Philipp Horneck, Tom Schäfter, Flo Gabler und Dennis Rehling auflaufen. Dazu kommt mit Mika Weller noch ein Spieler der zwar vorrangig in der Ersten eingesetzt werden soll, aber aufgrund seines Alters jederzeit bei uns spielen kann.

Dass dieser Kader grosses Potenzial besitzt, davon sind wir beide Trainer absolut überzeugt.
Gelingt es uns die Abwehr zu stabilisieren und unser Leistungsvermögen konstanter abzurufen, wird die Mannschaft erfolgreich sein. Wenn wir jetzt noch verletzungsfrei bleiben, jeder Spieler in jedem Training und Spiel sein volles Können abruft, dann kann der Blick nur nach oben in der Tabelle gehen.

Dazu möchten wir alle Fans und Zuschauer einladen uns dabei zu unterstützen und zu begleiten. Auch wenn es gerade nicht so läuft, braucht die Mannschaft den extra Schub von der Tribüne. Dabei bleiben Respekt und Fairness gegenüber Schiedsrichter und Gegner oberstes Gebot.

Wir wünschen uns allen spannende Spiele und eine erfolgreiche Saison.

Trainer
Bernd Weller
Gerald Marx
Es spielen:
Maximilian Müller, Nick Duffner, Mika Weller, Tim Zwacka, Luca Heidler, Fabian Riegraf, Philipp Hornek, Frank Haller, Jakob Schönbrodt, Patrick Esslinger, Marvin Carmona, Tom Schäfter
Auf dem Bild fehlen: Felix Jost, Erik Häußermann, Stefan Schubring, Uli Magg, Marius Heinrich

Gourmetmetzgerei

In unserer hauseigenen Metzgerei produzieren wir täglich frische und feine Fleisch- & Wurstwaren.

Besondere Spezialitäten sind bei uns der »Bärenschinken« vom Landschwein, sowie Maultaschen in vielen Variationen …

DIE LOTSEN

Bären
Metzgerei - Partyservice - Gästezimmer

bœuf de Hohenlohe

Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch g.g.A.

Marktstraße 21 · 71672 Marbach · Tel. 07144-54 55 · www.baeren-marbach.de

BÄCKEREI
Glock

» 3 mal in ihrer Nähe «

Erdmannhausen

Bahnhofstraße 53
07144/37040

Café Glock
Mittelstrasse 4
07144/1309547

Rielingshausen

Hauptstraße 15
Im Obsthof Eisenmann

www.baeckerei-glock.de

Versicherungsbüro
Holzwarth GmbH

Güntherstraße 23 • 71672 Marbach
Tel. 07144-8525-0 • Fax 07144-8525-25
info@holzwarth-versicherung.de
www.holzwarth-versicherung.de

Garten– und Landschaftsbau
DÖBELE

Alexander Döbele
Lerchenbergstraße 17
71737 Kirchberg
Tel. 0172-7126979
www.döbele.net

Holger Weid

Holzmontagen & Einrichtungen

Kirchberger Straße 4
71672 Marbach-Rielingshausen
Tel./Fax 07144 - 83 17 03
mobil: 0172 - 700 73 65
email: weid.marbach@freenet.de

Beratung • Planung • Ausführung

der obere beck

Wir backen für Sie vor Ort:
ofenfrische Brezeln -
der knusprige Genuss!

Freitag Brezeltag!

Auch an Sonn- und Feiertagen
geöffnet 7-11 Uhr

Rielingshausen, Telefon 332447

Die beiden haben nun 35 Jahre gemeinsam als Team auf dem Buckel und dürften wohl eines der ältesten Teams im Bezirk Enz-Murr sein.
Mit ihm pfiff er im Bezirk quer durch alle Ligen und Altersklassen. Aber auch höher hinaus ging es für die Beiden: von den Ligen im HVW bis hinauf zum SHV- Regionalliga (heutige 3. Liga), pfiffen sie im Punktspielbetrieb. Und bei Turnieren hatten Sie es gar mit Bundesligamannschaften zu tun.

Auch wenn Zwiebel sich aus dem aktuellen Vorstand zurückgezogen hat, so pfeift er noch immer für die HSG Marbach-Rielingshausen und hält somit auf seine Art die Vereinsfarben hoch.

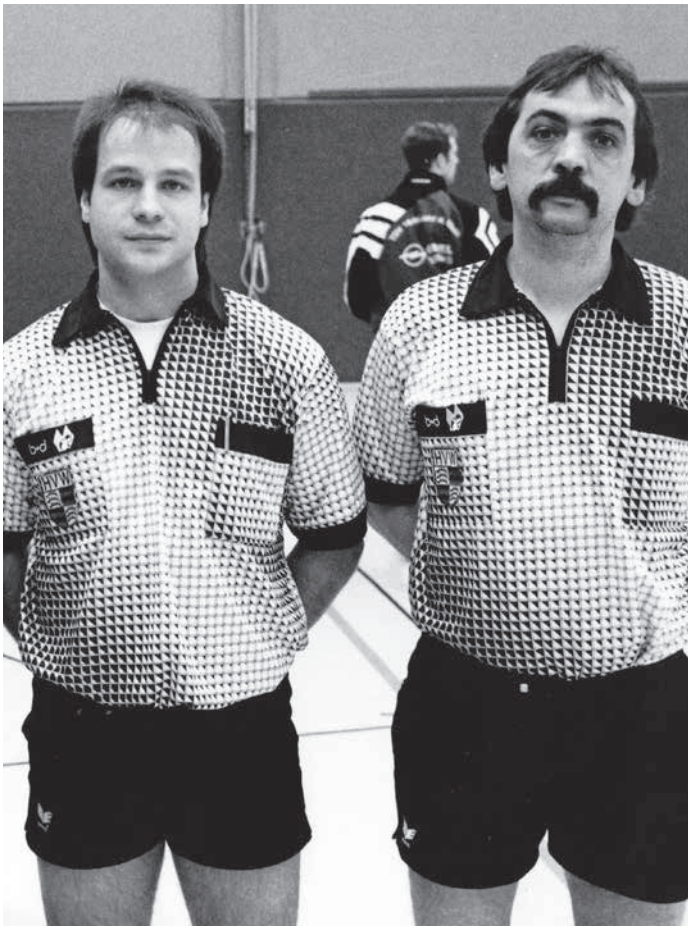
DANKE Zwiebel für viele Jahre aktive Mitarbeit im Vorstand, auch für die ganzen anderen Aktivitäten ausserhalb dieses Gremiums. Und danke, dass DU bei unserer HSG das Schiedsrichterwesen über Jahrzehnte gefördert und geprägt hast. Denn wie sagtest Du doch schon so oft: Ohne Schiedsrichter gibt es keinen Handball mehr!

» Schiedsrichterlegende Michael „Zwiebel“ Holzwarth «

Bei der Hauptversammlung im vergangenen Mai 2018 gab es einen Wechsel im Vorstandsgremium. Nach 20 Jahren als Schiedsrichterwart trat Michael Holzwarth, von allen liebevoll „Zwiebel“ genannt, nicht mehr zur Wahl an.
Er wurde in diesem Amt von Philipp Hornek abgelöst. Viele der Anwesenden kannten überhaupt keinen anderen auf diesem Posten als eben Zwiebel. Er wurde und ist damit eine lebende Legende und aus dem Schiedsrichterwesen bei der HSG, aber auch im gesamten Bezirk und darüber hinaus, gar nicht wegzudenken.

Schon im jugendlichen Alter von nicht ganz 17 Jahren entschied sich Zwiebel für die Pfeife und machte seinen Schiedsrichterschein. Und gleich sein erstes Spiel brachte ihn zum Schwitzen – die AH (alten Herren) aus Großbottwar und Oppenweiler standen sich gegenüber, also allesamt Spieler, die locker sein Vater hätten sein können. Das war 1975.

Bis heute leitete er seitdem nahezu 1.500 Spiele. In den Anfangsjahren waren seine Partner Harry Holzwarth und Siegfried (Beck) Holzwarth.
1983 startete dann an seiner Seite Klaus Jost und die beiden blieben sich bis zum heutigen Tage treu.



7 Meter bis ans Ziel!

Du hast Bock auf eine Herausforderung und willst was reißen? Dann werd' Schiri und beweise, dass du's einfach drauf hast. Mit Vorkenntnissen in Sachen Handball dauert deine Ausbildung nur wenige Tage. Vergiss Zeitungen austragen. Make money auf coole Weise! Weitere Infos gibt's im Web.

www.im-dienste-des-spiels.de

SHV BHV HVW
Handball Baden-Württemberg

powered by Kempa

Frank Haller, Patrick Esslinger, und Philipp Hornek. Besondere Unterstützung und große Freude geht hierbei an unseren zwei neuen Schiedsrichterkollegen Frank Haller und Patrick Esslinger.

Regelwerk
Auch diese Saison gibt es keine Regeländerungen. Ein aktives Abwehr- und Umschaltspiel soll ermöglicht werden, grobe Fouls und unsportliches Verhalten soll konsequent bestraft werden. Dabei ist es wichtig den Vorteilsgedanken nicht aus den Augen zu lassen.

Umgang mit Schiedsrichtern
Hier möchte ich nochmals offensiv alle Beteiligten des Handballbetriebs zum nötigen Respekt gegenüber den Schiedsrichtern hinweisen. Ob als Trainer, Spieler, Betreuer oder Zuschauer ist es unsere Aufgabe die HSG Marbach-Rielingshasuen als Beispiel von Respekt und Fairness zu vertreten. Das gilt sowohl in den eigenen Hallen, als auch bei der Unterstützung bei Auswärtsspielen. Damit bitte ich alle um Zurückhaltung und Fairness gegenüber den freiwilligen Schiedsrichtern, die den Handballspielbetrieb für alle aufrechterhalten.

» Neu im Amt mit vielen neuen Aufgaben und Verantwortung «

Abschiedsjahr für unserere zwei Schiedsrichterlegenden
In meinem ersten Jahr als Schiedsrichterwart der HSG darf ich die letzte Saison unseres bekanntesten Schiedsrichtergespannes einleiten. Die Saison 2018/19 wird vorrausichtlich die Abschiedssaison für Michael Holzwarth und Klaus Jost werden. Daher wünsche ich auch nach mehreren Jahrzehnten im Dienste des Spieles den beiden eine angenehme und erfolgreiche letzte Saison.

Weiterhin junge Schiedsrichter gebraucht
Leider erreicht auch die HSG Marbach-Rielingshausen der landesweite Trend der Schiedsrichterknappheit. Wie Ball und Spieler braucht der Handball seine Schiedsrichter zur Aufrechterhaltung seines Spielbetriebs. Trotz dem breitverteilten Rückgang an Schiedsrichtern und dem Verlust einiger Schiedsrichter in den eigenen Reihen, freut es mich für die kommende Saison sieben aktive Schiedsrichter auf der Habenseite zählen zu können. Allen sieben wünsche ich eine erfolgreiche und reibungslose Saison im Dienste des Spiels.

Dank an unsere Schiedsrichter
Die HSG Marbach-Rielingshausen bedankt sich hiermit vielmals bei allen Freiwilligen, die als Schiedsrichter für uns in der neuen Saison aktiv sind.
Klaus Jost, Till Kugler, Michael Holzwarth, Philipp Eberle,

Abschließend
Um dem Trend entgegenzuwirken würden wir uns freuen, wenn weitere Frauen, Männer oder Jugendliche den Weg zum Amt des Schiedsrichters finden.
Der nächste Lehrgang findet im Frühsommer 2019 statt.
Für weitere Informationen, Anregungen oder Kritik können sich Interessenten gerne beim Schiedsrichterwart Philipp Hornek, Tel.0160/2977674 oder E-mail hornek_ks@live.de melden.

Desweiteren möchte ich mich bei unseren pausierenden Schiedsrichtern für ihren zurückliegenden Dienst bedanken und hoffe die meisten in der nächsten Saison wieder als aktive Schiedsrichter melden zu können.
Mit sportlichem Gruß

Philipp Hornek
Schiedsrichterwart

Philipp Eberle

Frank Haller

Philipp Hornek

Till Kugler

Patrick Esslinger

Michael Holzwarth

Klaus Jost

HANDBALLBEZIRK ENZ-MURR
HBEM

gewusst-wie-IT

Krishan Cvitkovic

Ihr persönlicher Partner im
Computer- und Webdienstbereich

Netzwerk

Datenrettung

Reparaturen

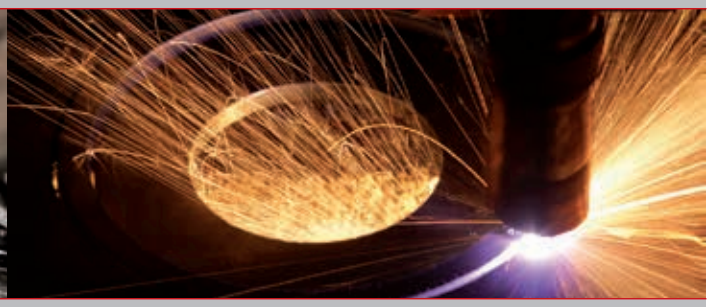
Kundenservice

Marbacher Str. 97
71642 Ludwigsburg

www.gewusst-wie-it.de
info@gewusst-wie-it.de

Tel: 07141 52065
Fax: 07141 58448

Frästechnik. Widerstands-schweißtechnik. Displaytechnik.



FTS
FräsTechnik-Schadt.de

Maximale Präzision und Qualität – just in time!

FTS - FräsTechnik Schadt GmbH · Kalkwerkstraße 25 · 71737 Kirchberg an der Murr
Telefon 07144/8658-380 · info@fraestechnik-schadt.de · www.fraestechnik-schadt.de

F

Frank Breitenbücher

B

HEIZUNG • SANITÄR • SOLARTECHNIK

Lauweinbergstraße 1
71729 Erdmannhausen

Telefon 07144/83 12 01
Telefax 07144/83 12 02
Mobil 0172/6 12 21 99

I ♥ Team handball!

Zeitlos • Elegant • Individuell • Preiswert

- Haustüren
- Aluminium Carports
- Zaunanlagen
- Markisen
- Antriebe
- Reparaturen
- Fenster
- Vordächer
- Schrankenanlagen
- Tore aller Art
- UVV Wartungen
- Indiv. Schlosserarbeiten

DÖHO

Harry Holzwarth
Siegfried Anshelm

www.doeho-tore.de

DÖHO - Tore GmbH
Stuifenstraße 69
74385 Pleidelsheim
Tel. 0 71 44 / 84 99 30
Fax 0 71 44 / 84 99 32
Mail: mail@doeho-tore.de

» Umrundung der Beilsteiner Weinberge «

SPANNENDE TECHNIK

ist unsere Leidenschaft!

HAINBUCH entwickelt, konstruiert und produziert Spannzeuge, die anders sind – und besser. Und das seit mehr als 60 Jahren, weltweit und in dritter Generation.

An unseren drei deutschen Standorten Marbach, Niederstetten und Satteldorf bieten wir spannende Stellenangebote und Ausbildungsplätze für Techniker und Kaufleute – einfach mal reinklicken!

www.hainbuch.com

HAINBUCH
SPANNENDE TECHNIK

» Die Franken und das Bier – die Verbindung passt «

Das unermüdliche Reisefieber der AH war auch 2018 nicht in den Griff zu bekommen.
Relativ frühzeitig stand bereits das Ziel fest, wohin uns der Weg diesesmal führen würde.
Wie immer hatte unser Organisator Werner Gall alles im Vorfeld bestens in die Wege geleitet, um allen eine gelungene Ausfahrt zu ermöglichen.
GÖßWEINSTEIN – in der fränkischen Schweiz, ein uns nicht unbekanntes Ziel, welches wir bereits einige Jahre zuvor schon einmal angesteuert und für hervorragend eingestuft hatten.
Der übliche Teffpunkt – Freitag, 9:00 Uhr, EULI ist schon Tradition und fast nicht mehr weg zu denken.
Außergewöhnlich diesesmal, fast alle Teilnehmer (23) sind an diesem Morgen mit am Start. Die üblichen Nachzügler Freitagabend gab es somit nicht mehr.
Die Anreise mit Auto und Motorrad stellte uns – wie immer – vor keine größeren Herrausvorderungen, sodass wir alle wohlbehalten in einem schön gelegenen Flusstal, unterhalb von Gößweistein, in unserem Wanderheim direkt an einer Museumsbahn angekommen sind.
Der Freitag bestand daraus, sich mit Land und Leuten im benachbarten Biergarten und deren heimischen Produkten wie Landbier und regionaler Küche bekannt zu machen. Am Abend lagen die Schwerpunkte ähnlich gelagert bei Hausmusik und Schwarzwurstsalat in geselliger Runde bis in die frühen Morgenstunden.
Was für ein Leben !

Pünktlich um 10:00 Uhr am Sanstagmorgen stand der bereits gebuchte Bus vor der Haustür, um uns zum Startpunkt in das ca. 15 km entfernte Aufseß zu bringen. Hier lag der Startpunkt zu unserer geplanten „Bierrunde“, die uns 14 km lang durch das weltweit am dichtbesiedelsten Brauereigebiet führte.

Die hochsommerlichen Temperaturen hinderten keinen daran, an jeder Station den edel gebrauten Gerstensaft zu probieren (auch mal 2 oder 3).

Rundum zufrieden mit allem, was uns an diesem Wochenende geboten wurde, ging es am Sonntagvormittag wieder zurück in die Heimat.

Das nächstjährige Ziel in 2019 ist auch schon bekannt und gebucht. Zum **30-jährigen Ausflugsjubiläum** geht‘s wieder nach Thüringen / Altenfeld am Rennsteig.

Bis dahin frei nach dem Motto, » nach dem Ausflug ist vor dem Ausflug « !

Die Gemeinde
Aufseß
begrüßt Sie herzlich!
Gemeinde Aufseß
Weltrekord 2000
Größte Brauereidichte
4 Brauereien auf 1.500 Einwohner

25 JAHRE

HSG Marbach-Rielingshausen

Als die Handballer aus Marbach und Rielingshausen vor mehr als 25 Jahren die Idee hatten, aus den beiden Abteilungen eine Spielgemeinschaft zu bilden, wurde dies nicht überall positiv aufgenommen. Waren doch gerade die Stadtduelle immer von ganz besonderer Brisanz.

Und so gehörte für die Beteiligten damals schon eine gehörige Portion Weitsicht, aber auch Mut dazu. Und die Vorstellungsgabe, wie sich der Handball in der Schillerstadt insgesamt weiterentwickeln sollte.

Trotz aller Bedenken und auch Widerstände stimmte die erste gemeinsame Hauptversammlung am 11.06.1992 der Bildung einer Handballspielgemeinschaft zu. Noch im gleichen Jahr, zur Saison 1992/93, nahmen alle beteiligten Mannschaften unter dem Namen „HSG Marbach-Rielingshausen“ am Spielbetrieb teil.

In der Zwischenzeit gab und gibt es zahlreiche Nachahmer solcher Spielgemeinschaften. Keine hielt im Bezirk Enz-Murr aber so lange wie die HSG Marbach-Rielingshausen. Und auch auf württembergischer Ebene gibt es kaum Vergleichbares.

Nach 25 Jahren also durchaus ein Anlass, auch mit etwas Stolz auf die Geschichte der HSG zurückzublicken und das Jubiläum entsprechend zu feiern.

Dies haben wir gerne und in drei unterschiedlichen Veranstaltungen getan:

Tag des Handballs der HSG Marbach-Rielingshausen am 09.07.2017

Die Verantwortlichen der HSG Marbach-Rielingshausen hatte am diesem Sonntag allen Grund zur Freude: Anders als die Wetterpropheten vorhersagten gab es nur einen kurzen Regenschauer. Und so kamen mehrere hundert Handball- und Sportbegeisterte zum Vereinsgelände des TB Rielingshausen.
Vor 25 Jahren schlossen sich die einst rivalisierenden Handballabteilungen des TV Marbach und des TB Rielingshausen zur HSG Marbach-Rielingshausen zusammen. Zu diesem Anlass sollten gleich mehrere Veranstaltungen stattfinden. Auftakt dazu war der Tag des Handballs. Dabei konnten Kinder und Jugendliche in der Hardtwaldhalle an mehreren Stationen ihre sportliche Geschicklichkeit unter Beweis stellen.
Fast 100 Kinder hatten daran ihre Freude und die meisten von ihnen nahmen dann zum Ende des Tages auch an einer Verlosung teil, bei der es tolle Preise zu gewinnen gab.

Zu einem Großfeldspiel traten dann am Nachmittag die Handballer der HSG Marbach-Rielingshausen gegen die Lokalrivalen der HG Steinheim-Kleinbottwar an. Diese ursprünglichste Form des Handballs machte nicht nur den überwiegend aus AH-Spielern bestehenden Mannschaften sichtlich Freude. Auch die mehr als 200 Zuschauer, einige von ihnen selbst früher Handballer auf dem Großfeld, kamen voll auf ihre Kosten. Das Ergebnis von 17:10 für die Hausherren geriet bei diesem Freundschaftsspiel dabei fast in den Hintergrund.

170 Mannschaftsbilder aus 90 Jahren Handballgeschichte in Marbach und Rielingshausen waren an einer 25 Meter langen Bretterwand aufgereiht. Uli Lauterwasser hatte die Bilder zusammengetragen und die Ausstellung organisiert.

Spitzenhandball am 27.10.2017: TVB Stuttgart - SGBBM Bietigheim

Der sportliche Höhepunkt des Jubiläumsjahres war zweifellos das Aufeinandertreffen der Bundesligisten aus Bittenfeld und Bietigheim. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass die Marbacher Stadionhalle mit 400 Zuschauern bis auf den letzten Platz ausverkauft war. Dazu waren die Bittenfelder auch noch mit den Weltmeistern von 2007, Jogi Bitter (Tor) und dem damaligen Kapitän Markus Baur angereist.

Kein Wunder also, dass bei soviel handballerischer Prominenz eine prächtige Stimmung in der Halle herrschte. Am Ende feierte der TVB 1898 Stuttgart einen kaum gefährdeten Sieg.

Nachdem die Bietigheimer in der abgelaufenen Saison ziemlich ungefährdet den Aufstieg in das Handball-Oberhaus geschafft haben, darf man sich in diesem

Jahr auf bestimmt spannendere Spiele zwischen den Lokalrivalen freuen. Für die HSG Marbach-Rielingshausen wird der Abend aber sicher noch lange in Erinnerung bleiben.
Ach ja, Bittenfeld gewann übrigens mit 34:28.

Festabend am 11.11.2017 in der Rielingshäuser Gemeindehalle

Den Abschluss des Jubiläumsjahres sollte dann der Festabend in der Gemeindehalle Rielingshausen bilden. Unter den zahlreichen Ehrengästen durften u.a. der Marbacher Bürgermeister Jan Trost, der Rielingshäuser Ortsvorsteher und ehemalige Handballer Eberhard Ruoff und als Vertreter des Handballbezirks Enz-Murr Hartmut Weinle begrüßt werden.

Begrüßt wurden die zahlreichen Gäste durch den HSG Vorstand Markus Esslinger, Bürgermeister Jan Trost und die Vorsitzenden der Gesamtvereine Heinz Reichert und Reinhard Giebel.
Hartmut Weinle war es dann, der als Bezirksvertreter zahlreiche Ehrungen langjährig verdienter HSG-Handballer vornahm. Es waren allesamt Ehrungen, die durch den württembergischen Handballverband HVW ausgesprochen wurden.

Nach einer kurzen Einlage durch „Two-and-a-half-man“ auf der Bühne sorgten dann die Drei von „The Gats“ mit ihren Gitarren für einen tollen, musikalischen Rahmen. Bis in die frühen Morgenstunden wurde unterhalten, getanzt und gelacht. Alles in allem war der Festabend ein gelungener Abschluss eines ereignisreichen Jubiläumsjahres 2017.

» Tag des Handballs auf dem Sportgelände am Hardtwald«

» Bundesligahandball in Marbach «

» Es geht auch was – ohne Bälle und Harz «

Am Sonntag, 29.07.2018 absolvierten im Rahmen des Trainingswochenendes die erweiterten Kader der Herrenmannschaft und einige Damen der Frauenmannschaft einen Spaß-Triathlon.

Das Trainingsprogramm für beide Teams an diesem Wochenende beinhaltete 2 Einheiten bei den Frauen und 3 bei den Männern. Die Beine waren nach diesen Trainingsstunden nicht mehr so taufrisch und beim gemeinsamen Abendessen, bei welchem sich der Coach als Kellner noch betätigte, gab es doch für den am Sonntag anstehenden Triathlon Bedenken, wie man diesen wohl „überleben" würde.

Es kamen am Sonntag alle Teilnehmer incl. den Helfern Marc Beerwart, Uli Magg und Nils Schneider pünktlich zum Treffpunkt bei der Riedhalle, um dort die Fahrräder abzustellen. Nach einer kurzen Einweisung ging es zum Umziehen und Vorbereitung des Schwimmen ins nahegelegene Wellarium.

Die Frauengruppe mit Lena Hölzel, Verena Müller, Sarah Schubring, Janne Weller, Jana van Arkel, Anja Holzwarth, Miriam Hüther und Sina Weller starteten mit 200 Meter Freistil um 10:02 Uhr.
Im Abstand von 10/15 Minuten starteten anschließend die Männer in jeweils 2 Gruppen á 8 Mann.
Die Herren durften die doppelte Strecke von 400 Meter Freistil im Wasser verbringen und konnten sich somit länger „abkühlen".
Nach dem Schwimmen ging es mit dem Fahrrrad durch das angrenzende Wohngebiet in Steinheim, hinunter bis kurz vor Kleinbottwar, an der Murr entlang zurück nach Steinheim, an der ehemaligen Mühle von Steinheim über die Brücke in Richtung Schweißbrücke/Kirchberg. Nach ca. 3 km hieß es abbiegen nach Rielingshausen. Es mussten insgesamt 3 Anstiege bewältigt werden, bevor am Ende der Radstrecke die Getränkestation bei der Hardtwaldhalle erreicht wurde. Leider sorgte ein Raddefekt für einen Ausfall, da kein Begleitfahrzeug zur Verfügung stand.

Zum Abschluß ging es nun noch auf die 4,5 km Laufstrecke im Hardtwald. Natürlich waren bei vielen die Beine extrem schwer, aber es kämpften sich alle verbleibenden 22 Teilnehmer erfolgreich ins Ziel.

Bei den Frauen sicherten sich in der Reihenfolge Sina Weller, Miriam Hüther und Anja Holzwarth und bei den Männern Paul Strähle, Tom Graykowski und Bene Weller jeweils die ersten 3 Plätze.
Die beiden Besten im Schwimmen waren Lena Hölzel und Marius Blind, im Fahrradfahren Miriam Hüther und Paul Strähle und beim Lauf hatten Sina Weller und Paul Strähle die Nase vorn.

Abgerundet wurde der Sonntag und somit das Trainingswochenende mit einem gemeinsamen Grillen, gesponsert von den Neuzugängen Andreas Horst, Daniel Kühn und Tim Layher, vor bzw. bei der Hardtwaldhalle. Es war ein gelungenes und spaßreiches Wochenende und hat alle Beteiligten untereinander etwas enger zusammengebracht.

BITTE NICHT VON
DER SEITE EINSPRINGEN!

Sport verbindet —
Die HSG Marbach-Rielingshausen und der Bundesligist TVB 1898 Stuttgart laden Flüchtlinge in die Porsche-Arena ein.

Der Arbeitskreis Asyl aus Pleidelsheim betreut mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern eine große Anzahl an Flüchtlingen. Dazu gehören neben dem Erlernen der deutschen Sprache auch Behördengänge und einfach einmal ein offenes Ohr haben. Denn viele der Flüchtlinge, unter denen auch Jugendliche sind, haben dramatische Erlebnisse hinter sich und sorgen sich auch hier um ihre Angehörigen in der Heimat, wo noch vielfach Krieg herrscht.
Da tut es gut, wenn man auch einmal aus dem Alltag rauskommt und wo kann man den Alltag besser hinter sich lassen als beim Sport.

Durch die guten Beziehungen als Partnerverein des Bundesligisten TVB 1898 Stuttgart hat die HSG Marbach-Rielingshausen 12 Flüchtlinge und 3 Mitarbeiter des Asylkreises den Besuch des Bundesligaspiels gegen den SC Magdeburg ermöglicht. Die Eintrittskarten hat dafür der TVB 1898 Stuttgart kostenlos zur Verfügung gestellt.
Das Spiel war dann für die Angereisten ein echtes Highlight, auch wenn die Stuttgarter nach großem Kampf denkbar knapp mit 31:32 dem hohen Favoriten unterlagen.

Die meisten von ihnen hatten vorher noch kein Handballspiel gesehen und gingen daher ziemlich neutral in die Porsche-Arena. Die gute Stimmung und der dargebotene Sport lies aber alle zu neugewonnenen Handballfans werden. Und als sich dann auch noch der Bundesligaprofi Michael Schweikardt spontan bereit erklärte, mit auf ein gemeinsames Gruppenfoto zu kommen, war für alle der Abend bestens gelungen.

Flüchtlinge und Mitarbeiter vom Arbeitskreis Asyl zusammen mit dem Handballprofi Michael Schweikardt (vorne links) nach dem Bundesligaspiel der Stuttgarter gegen den SC Magdeburg

Fink
Bestattungsinstitut
Am Alten Markt 4 · 71672 Marbach
Tel. 07144-1 52 22 · Mobil 0170-2 74 21 89 · www.fink-bestattungen.de

euli - service
verbrauchermarkt
rielingshausen
... der weg, der sich immer lohnt

lebensmittel & backwaren
tägl. frisches obst & gemüse
getränke & spirituosen
zeitungen & tabakwaren
hermes paket & copy-shop
camping & techn. gase

Linde
ice frocks

telefon 07144 833 22-0
telefax 07144 833 22-23
email info@euli.de
internet www.euli.de
mo - fr 5.30 - 21.00 uhr
71672 marbach neckar

PAKET SHOP
HERMES LOGISTIK GRUPPE
EDEKA

Spielplan 2018/2019

Datum	1.-Männer	2.-Männer	1. Frauen	männl. B1-Jgd.	männl. B2-Jgd.
Sa.08.09					
So.09.09					
Sa.15.09			18:15 TSV Bönnigheim 2 - HSG	15:00 TSV Bönnigheim - HSG	
So.16.09	15:00 SKV Oberstenf. 2 - HSG	17:00 TSV Oberriex. - HSG 2			
Sa.22.09				16:00 HB Ludwigsburg - HSG	
So.23.09	17:00 HSG - HB Ludwigsburg	18:45 HSG 2 - HB Ludwigsburg 3	15:00 HSG - HG Stein/Klein		12:00 HSG 2 - TSV Affalterb.
Sa.29.09	18:05 TSF Ditzingen 2 - HSG		20:00 TV Aldingen - HSG	15:00 TV Mundelsh. - HSG	14:00 TV Aldingen - HSG 2
So.30.09		15:30 HC Metter-Enz 2 - HSG 2			
Mi.03.10	17:00 HSG - HG Stein/Klein				
Sa.06.10		17:00 HSG 2 - HG Stein/Klein 2			15:30 HSG 2 - HABO Bottwar 3
So.07.10			18:00 HSG - HCOB Opp/BK	16:30 HSG - SV K'westheim 2	
Sa.13.10	20:00 TSV Asperg - HSG		18:05 TSF Ditzingen - HSG	16:00 TSV Asperg - HSG	
So.14.10		18:45 TV Aldingen - HSG 2			11:15 TSV Korntal - HSG 2
Sa.20.10				17:30 HSG - HSG Sulz-Murr	16:00 HSG 2 - TSV Wiernsh.
So.21.10		17:00 HSG 2 - HSG Sulz-Murr 2	15:00 HSG - SV LB-Oßweil		
Sa.27.10	20:00 CVJM Möglingen - HSG				
So.28.10					
Sa.03.11					
So.04.11	16:45 HSG Neckar FBH - HSG				
Fr.09.11					
Sa.10.11					18:30 HSG 2 - SV Illingen
So.11.11					
Sa.17.11				13:45 HCOB Opp/BK - HSG	
So.18.11	16:15 BBM Bietigheim 3 - HSG	14:45 HSG Neckar FBH 2 - HSG 2	12:45 HSG Neckar FBH - HSG		
Sa.24.11					
So.25.11	17:00 HSG - SV K'westheim 2	18:45 HSG 2 - SV K'westheim 3	15:00 HSG - TV Mundelsh.	13:15 HSG - TV Mundelsh.	
Do.29.11		20:15 TV Markgrön. - HSG 2			
Sa.01.12			17:30 TSV Korntal - HSG	14:30 HSG Strohgäu - HSG	16:15 TSV Wiernsh. - HSG 2
So.02.12					
Sa.08.12					
So.09.12	17:00 HSG - TV Tamm	18:45 HSG 2 - HCOB Opp/BK 4	15:00 HSG - TV Tamm	13:15 HSG - HB Ludwigsburg	
Sa.15.12	20:00 HSG - SKV Oberstenf. 2	18:00 HSG 2 - TSV Oberriex.			
So.16.12			18:00 HSG - TSV Bönnigheim 2	16:15 HSG - TSV Bönnigheim	
Sa.22.12			16:00 HG Stein/Klein - HSG		
So.23.12					
Sa.12.01					
So.13.01	15:00 HB Ludwigsburg - HSG	17:00 HB Ludwigsburg 3 - HSG 2			
Sa.19.01					
So.20.01	17:00 HSG - HSG Neckar FBH	18:45 HSG 2 - SG Weissach	15:00 HSG - TSV Korntal		
Sa.26.01	20:00 HSG - TSF Ditzingen 2	16:15 HSG 2 - HC Metter-Enz 2	18:00 HSG - TV Aldingen		
So.27.01					16:15 HSG 2 - TV Aldingen
Sa.02.02			18:00 HCOB Opp/BK - HSG		18:15 HABO Bottwar 3 - HSG 2
So.03.02	17:00 HG Stein/Klein - HSG	15:00 HG Stein/Klein 2 - HSG 2		16:15 SV K'westheim 2 - HSG	
Sa.09.02				19:00 HSG - TSV Asperg	17:30 HSG 2 - TSV Korntal
So.10.02	17:00 HSG - TSV Asperg	18:45 HSG 2 - TV Aldingen	15:00 HSG - TSF Ditzingen		
Sa.16.02		17:45 HSG Sulz-Murr 2 - HSG 2		13:45 HSG Sulz-Murr - HSG	
So.17.02					
Sa.23.02				18:30 HSG - HSG Strohgäu	15:30 TSV Affalterb. - HSG 2
So.24.02	17:00 HSG - CVJM Möglingen				
Fr.01.03		20:00 SG Weissach - HSG 2			
Sa.02.03					
So.03.03					
Sa.09.03					
So.10.03					
Sa.16.03			17:45 SV LB-Oßweil - HSG		16:00 SV Illingen - HSG 2
So.17.03	18:45 TV Möglingen - HSG				
Sa.23.03		19:30 HSG 2 - HSG Neckar FBH 2			
So.24.03	17:00 HSG - BBM Bietigheim 3		15:00 HSG - HSG Neckar FBH	18:45 HSG - HCOB Opp/BK	
Sa.30.03	20:00 SV K'westheim 2 - HSG	18:00 SV K'westheim 3 - HSG 2			
So.31.03			15:00 TV Mundelsh. - HSG		
Sa.06.04					
So.07.04	17:00 HSG - TV Möglingen	15:00 HSG 2 - TV Markgrön.			
Sa.13.04		15:30 HCOB Opp/BK 4 - HSG 2			
So.14.04	18:00 TV Tamm - HSG		16:00 TV Tamm - HSG		
	Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen		Stadionhalle Marbach	Sporthalle Lauerbäumle Marbach	

männl. C-Jgd.	männl. D-Jgd.	weibl. A1-Jgd.	weibl. A2-Jgd.	weibl. C-Jgd.	Datum
					Sa.08.09
					So.09.09
		16:30 TSV Bönnigheim - HSG			Sa.15.09
15:30 TSV Oberriex. - HSG	12:30 TV Möglingen - HSG			14:00 TSV Oberriex. - HSG	So.16.09
					Sa.22.09
	13:30 HSG - SV K'westheim				So.23.09
			18:00 TV Aldingen - HSG 2	16:00 TV Aldingen - HSG	Sa.29.09
14:00 HC Metter-Enz 2 - HSG		13:30 TSF Ditzingen - HSG			So.30.09
					Mi.03.10
14:00 HSG - SV K'westheim 2					Sa.06.10
	11:45 HSG - HABO Bottwar	14:45 HSG - HABO Bottwar		13:15 HSG - HABO Bottwar 3	So.07.10
			18:00 TSV Asperg - HSG 2	14:00 TSV Asperg - HSG	Sa.13.10
17:00 SG Weissach - HSG					So.14.10
14:30 HSG - HSG Sulz-Murr			19:00 HSG 2 - TSV Wiernsh.		Sa.20.10
		11:45 HSG - TSV Bönnigheim		13:30 HSG - TSV Wiernsh.	So.21.10
					Sa.27.10
					So.28.10
					Sa.03.11
	13:45 HSG Neckar FBH - HSG				So.04.11
					Fr.09.11
15:30 HSG - TSV Wiernsh.				17:00 HSG - TSV Korntal	Sa.10.11
					So.11.11
					Sa.17.11
	14:30 BBM Bietigheim - HSG		18:45 TV Mundelsh. - HSG 2		So.18.11
			17:00 TSV Wiernsh. - HSG 2		Sa.24.11
		11:30 HSG - HSG Strohgäu			So.25.11
					Sa.01.12
		18:00 HSG Strohgäu - HSG			Sa.01.12
11:15 HCOB Opp/BK 2 - HSG	13:00 HCOB Opp/BK - HSG			13:30 TSV Korntal - HSG	So.02.12
16:30 HSG - TV Tamm	15:00 HSG - HB Ludwigsburg				Sa.08.12
			11:30 HSG 2 - HB Ludwigsburg		So.09.12
14:45 HSG - TSV Oberriex.		16:15 HSG - TSV Bönnigheim			Sa.15.12
	13:15 HSG - TV Möglingen			14:45 HSG - TSV Oberriex.	So.16.12
	14:00 SV K'westheim - HSG				Sa.22.12
					So.23.12
					Sa.12.01
					So.13.01
					Sa.19.01
12:00 HSG - SG Weissach	13:30 HSG - HCOB Opp/BK		15:30 HB Ludwigsburg - HSG 2		So.20.01
				14:45 HSG - TV Aldingen	Sa.26.01
13:00 HSG - HC Metter-Enz 2		18:00 HSG - TSF Ditzingen	14:30 HSG 2 - TV Aldingen		So.27.01
		13:00 HABO Bottwar - HSG		14:45 HABO Bottwar 3 - HSG	Sa.02.02
12:45 SV K'westheim 2 - HSG	11:30 HABO Bottwar - HSG				So.03.02
		14:00 HSG - HSG Strohgäu	15:45 HSG 2 - TSV Asperg		Sa.09.02
				13:30 HSG - TSV Asperg	So.10.02
15:15 HSG Sulz-Murr - HSG				14:00 TSV Wiernsh. - HSG	Sa.16.02
		11:00 HABO Bottwar - HSG			So.17.02
	17:00 HSG - HSG Neckar FBH				Sa.23.02
13:45 HSG - HCOB Opp/BK 2		15:15 HSG - TSF Ditzingen			So.24.02
					Fr.01.03
					Sa.02.03
					So.03.03
					Sa.09.03
					So.10.03
13:00 TV Tamm - HSG					Sa.16.03
	13:00 HB Ludwigsburg - HSG				So.17.03
16:30 TSV Wiernsh. - HSG	16:15 HSG - BBM Bietigheim		17:45 HSG 2 - TV Mundelsh.		Sa.23.03
					So.24.03
					Sa.30.03
					So.31.03
					Sa.06.04
					So.07.04
					Sa.13.04
					So.14.04
Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen		Stadionhalle Marbach	Sporthalle Lauerbäumle Marbach		

Kennen Sie schon unsere Mitgliedervorteile?

R+V — Spezial-Tarife + Mitglieder-Privatpolice

Schwäbisch Hall — Auf diese Steine können Sie bauen — Mitgliedervorteil + Sonderkonditionen

easyCredit® — Mitgliederkredit zu Sonderkonditionen

Rabatte in Tripsdrill, bei Musicals, bei Events von Jochen Schweizer...

www.volksbank-ludwigsburg.de

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Ludwigsburg

Spiller

Raumobjekte • Gartenkultur
GmbH + Co. KG

Kreuzwegäcker 38 D- 71711 Steinheim / Murr
Tel. +49 (0) 7144 - 89 68-0 / Fax. +49 (0) 7144 - 89 68-68
www.spiller-keramik.de / info@spiller-keramik.de

The Lights of Living!

EMOTIVO

VIVA! by Niklas S.

Ti amo by Spiller

BREH
RAUMAUSSTATTUNG

- Fensterdekoration
- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz

Rüdiger Breh • Kernerstraße 19 • 71672 Marbach/Neckar
Tel. 07144 / 9 75 33 • Fax 07144 / 2 61 16 45 • ruediger.breh@freenet.de

Handball-Jugend der HSG auf großer Bergtour

Wie schon seit vielen Jahren, so fand auch dieses Jahr am ersten Wochenende der Sommerferien eine Bergtour der männlichen Jugend zusammen mit ihren Vätern statt. Und so starteten an einem Donnerstag insgesamt 6 Väter und 10 B-Jugendliche von Marbach aus in Richtung Ehrwald am Fuße der Zugspitze. Bei Temperaturen von mehr als 30°C musste man dann erst mal ordentlich schwitzen, ehe man auf der Knorr-Hütte in 2.050 m Höhe einen kühlen Abend direkt unterhalb des Zugspitzgipfels genießen konnte. Gleich am zweiten Tag stand dann der vermeintliche Höhepunkt der Tour an: Der Zugspitzgipfel, mit 2.962 m der höchste Berg Deutschlands. Der zum Teil doch recht anstrengende Aufstieg über mehr als 900 Höhenmeter wurde dann mit einer traumhaften Aussicht auf zahlreiche Gipfel der Alpen belohnt. Dass man auch mit deutlich weniger Schweiß per Seilbahn dorthin gelangen konnte wusste man zwar, aber keiner der mehreren hundert Seilbahnfahrer sah auch nur annähernd so glücklich und zufrieden aus wie die HSG-ler an diesem Morgen auf dem Gipfel.
Über mehr als 1.700 Meter Abstieg gelangte man dann zur wunderschön gelegenen Reintalanger-Hütte. Direkt an der Partnach gelegen genossen Groß und Klein das kühle Nass des Baches. Und als ob dies nicht schon Entschädigung für die Strapazen genug war, bekam man nach dem Abendessen auch noch Livemusik vom Feinsten geboten: Die Küchenmannschaft, bestehend aus einem internationalen Trio aus Argentinien, Spanien und Bayern spielten mit Zither, Bass und Gitarre eine geniale Mischung aus Internationalem, Südamerikanischem und Bayerischem und begeisterten so die Hüttengäste. Schade, dass man Punkt 22.00 Uhr die Hüttenruhe einhalten musste, sonst …

Über die Bockhütte gelangte man am Samstag zum Kreuzeckhaus, auf dem man die letzte Übernachtung der Tour hatte. Nach dem Abstieg am Sonntag in Richtung Grainau wartete dann aber noch eine Überraschung auf die Jungs: Mit sogenannten Mountain-Carts fuhr man auf Schotterstraßen den Berg hinunter und hatte dabei mehr als 2 Stunden ausgiebig Spaß. Übrigens nicht nur die Jugendlichen, auch den Vätern war dabei das Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht zu bringen.
Insgesamt war es auch dieses Mal wieder ein gelungenes Bergwochenende bei allerbestem Wetter.

VANS

Jugendarbeit der HSG

Als nach den Osterferien unsere Jugendmannschaften auf Grund des Altersklassenwechsels in neuer Zusammenstellung bei der Qualifikationsrunde 2018 an den Start gingen, waren auch viele Mannschaften mit neuen Trainern besetzt.

Wir können sehr stolz darauf sein, dass wir aus unseren eigenen Reihen so viele freiwillige ehrenamtliche Trainer und Betreuer für unsere Jugendmannschaften gewinnen konnten. Der wöchentliche Aufwand ist nicht gering und von der A- bis zur E-Jugend haben alle Mannschaften zwei Trainingseinheiten. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter!

In die Hallenrunde 2018/2019 starten wir mit 12 Mannschaften von der A- bis zur E-Jugend. Leider konnten wir auch in dieser Runde keine männliche A-Jugend melden, doch wie schon im letzten Jahr nehmen zwei unserer wenigen Spieler in dieser Altersklasse das Angebot des Gastspielrechts bei der HSG Neckar an. Ganz ähnlich ist es bei unseren Mädels in der Altersklasse der B-Jugend. Auch hier konnten wir auf Grund der dünnen Spielerdecke keine Mannschaft melden.

Eine Spielerin hat ein Gastspielrecht in einem anderen Verein angenommen und spielt zusätzlich mit ihren Mannschaftskameradinnen aus dieser Altersklasse in der weiblichen A-Jugend. Durch diese Konstellation konnten wir hier zwei Mannschaften melden. Nicht zu vergessen sind auch unsere jüngsten Handballer in unseren Mini und F-Jugend Mannschaften. In den letzten Jahren konnten wir hier einen starken Zuwachs erreichen, so dass wir in Marbach im letzten Jahr zeitweise einen Aufnahmestopp aussprechen mussten, da die Trainer in der Sporthalle in jedem Training knapp 50 Kindern die Grundlagen eines guten Handballers vermitteln. Nach dem Altersklassenwechsel werden aber hier jedes Jahr wieder viele Plätze frei und wir freuen uns über jedes Kind, dass Freude an Bewegung hat und sich uns anschließen möchte.

Der Zuwachs in unserer Jugend ist auch ein Erfolg unserer verstärkten Zusammenarbeit mit den umliegenden Grundschulen. Durch den jährlich stattfindenden Grundschulaktionstag mit den Zweitklässlern unter dem Motto „Lauf dich frei - ich spiel dich an“ können auch im Oktober 2018 etwa 200 Kinder an den Grundschulen in Rielingshausen, Kirchberg, Poppenweiler und Erdmannhausen das Handballabzeichen gemeinsam mit unseren Jugendtrainern und der Unterstützung unserer Jugendspieler machen. Durch diese Aktion können wir immer wieder die teilnehmenden Kinder, aber auch deren Geschwister für unseren Handballsport begeistern. Uns würde es sehr freuen, wenn sich auch die Grundschule in Marbach zu diesem besonderen Event anmeldet und wir mit den Kindern gemeinsam einen ganz besonderen Tag erleben dürfen.

Euer Jugendleiterteam
Chris, Luca, Tim und Max

Schuhe & Taschen Werksverkauf

Oehler-Schuhe Werksverkauf

SEIT 2006

oehler-schuhe.de

graphikunddesign.de

Exklusive - innen und außen aus feinstem Oehler-Leder gefertigte - Schuhe für Damen & Herren sowie elegante Taschen und Gürtel ab Werk.

Unser Schuhmacher-Meister repariert auch Ihre Lieblingsschuhe anderer Fabrikate!

Öffnungszeiten:
Mo & Do von 14 bis 18.30 Uhr, Fr von 10 bis 18.30 Uhr, Sa von 10 bis 14 Uhr
Parkplätze direkt am Haus, Bottwartalstraße 25, 71672 Marbach

» Vieles neu bei den Mädels der A1 «

Mit einem Kader, der zum Großteil noch B-Jugend spielen durfte, trat die weibliche A-Jugend in der letzten Saison in der Bezirksliga an und konnte durchaus überzeugen. Die Runde wurde in der zweigeteilten Bezirksliga hinter der HB Ludwigsburg auf dem 2. Tabellenplatz beendet, welcher gleichzeitig zur Endrunde qualifizierte. Hierbei trafen mit Bietigheim 2, HSG Strohgäu und eben HB Ludwigsburg und der HSG Marbach-Rielingshausen die jeweils Erst-und Zweitplatzierten der beiden Staffeln aufeinander, die dann den Titel des Bezirksmeisters unter sich ausspielten.

Während Bietigheim 2 mit viel Unterstützung aus dem Damenbereich angereist war, wodurch sie die Endrunde auch mit 6:0-Punkten für sich entscheiden konnten, zeichnete sich ein Dreikampf der drei übrigen Mannschaften HSG Strohgäu, HB Ludwigsburg und unserer HSG Marbach-Rielingshausen ab. Jedes Team gewann auch ein Spiel, wodurch die geschossenen Tore entscheidend wurden. Hierbei hatten die HSG-Mädels leider Pech und mussten sich mit 35 geschossenen Toren knapp hinter Strohgäu (38) und Ludwigsburg (39) mit dem undankbaren vierten Platz begnügen.

Das war auch gleichzeitig der Abschluss des Trainergespanns Harald Duffner und Claus Weller, die schon frühzeitig bekannt gegeben hatten, dass dies ihre letzte Saison werden sollte. Außerdem verabschiedeten sich mit Alina Huber und Lara Weller gleich zwei Spielerinnen, die unsere dünne Personaldecke noch weiter ausdünnten.

Mit Luca Frey und Tim Zwacka konnte für die weibliche A1 ein junges Trainerteam gewonnen werden, das in der letzten Saison die männliche C-Jugend trainiert hatte. Außerdem wurden aus der jetzigen A2 mit Sophia Richter, Paula Wehrhahn und Verena Walter drei Spielerinnen hochgezogen, die aufgrund ihrer Leistungen aus der ersten Mannschaft nicht mehr wegzudenken sind und sofort Verantwortung übernahmen.

Für die neue Mannschaft stand nur wenige Wochen nach der Endrunde die erste Runde der HVW- Qualifikation an, weswegen auch sofort mit dem Training begonnen wurde. Hierbei lag der Fokus, nach der Umpositionierung einiger Spielerinnen, auf dem Einführen von zwei verschiedenen Abwehrsystemen, der Verbes-

serung des Umschaltspiels und der Erhöhung der Variabilität im Angriff.

In der Qualifikationsrunde traf die HSG Marbach-Rielingshausen auf die HSG Strohgäu, HB Ludwigsburg, TSV Bönnigheim und die JSG HABO. Hierbei sollte sich nur der Erstplatzierte für die nächste Runde qualifizieren. Die Nervosität der Spielerinnen war im ersten Spiel gegen Ludwigsburg kaum zu übersehen, die durch einen Kreuzbandriss von Nina Dierolf, bis dahin eine Stütze des Teams, gleich zu Beginn noch verstärkt wurde. Doch mit viel Kampfgeist und Einsatz schafften es die Mädels das Spiel knapp mit 10:9 für sich zu entscheiden.

Auch die weiteren Spiele gegen Bönnigheim und HABO konnten gewonnen werden, weswegen es im letzten Spiel gegen die ebenfalls ungeschlagene HSG Strohgäu um den entscheidenden ersten Platz ging. Leider waren bei diesem entscheidenden Spiel einige Spielerinnen verhindert oder immer noch verletzt, weshalb die HSG nur mit insgesamt 8 Spielerinnen, darunter einige aus der A2, antreten mussten. Die Mädels verkauften sich gut, blieben aber gegen Strohgäu chancenlos. Sie mussten sich mit dem zweiten Platz begnügen, der wenigstens die direkte Qualifikation für die Bezirksliga zur Folge hatte.

Somit konnte sich das Trainerteam frühzeitig auf die Saison konzentrieren und in der Vorbereitung neben den spielerischen Elementen den Fokus auf die Kondition, Koordination und Kognition legen.

In der neuen Saison wird sich die HSG Marbach-Rielingshausen mit den Spielerinnen von HABO, Bönnigheim, Ditzingen und Strohgäu in der 1,5-fachen Runde messen. Dies bedeutet, dass jeder drei Mal gegen jeden spielt.

Hierbei freuen sich sowohl die Spielerinnen als auch die Trainer über zahlreiche und lautstarke Unterstützung. Bis dahin: Auf eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison.

Trainer
Luca Frey
Tim Zwacka

Spielerinnen:
Sophia Schinzel und Kathrin Zwacka im Tor
Lena Schaidreiter, Marina Müller, Theresa Duffner, Nina Dierolf, Lissi Stiegler, Alina Beutter, Lina Schnepple, Sophia Richter, Paula Wehrhahn und Verena Walter

» Alles Geben bis zum Schluss «

Nachdem es in der vergangenen Saison in der weiblichen B-Jugend nur eine Bezirksliga mit elf Teams und keine Bezirksklasse gab, waren die Mädels gefordert, sich in einer reinen Hinrunde mit zehn Spielen zu beweisen. Hier war bereits im Vorfeld klar, dass es schwere Auswärtsspiele geben würde, bei denen man sich auch anschließend im Rückspiel daheim nicht besser präsentieren konnte.

Leider wurden zu viele Spiele unglücklich mit nur 1 bis 2 Toren Differenz verloren, aufgrund von Unkonzentriertheiten meist in den letzten 15 Minuten. Dennoch haben wir einen soliden sechsten Platz erreicht und konnten trotz dieser kurzen Saison einiges an Erfahrungen sammeln.

Unsere beiden Neuzugänge Lili und Nadine haben sich gut ins Team eingefunden und wollen auch in der kommenden Saison gemeinsam mit uns angreifen. Sehr bedauern wir den Abgang unserer Co-Trainerin Verena Müller, die immer wieder frische Energie und gute Laune mit ins Training und zu den Spielen brachte. Große Hoffnung haben wir auf unsere Torhüterin Kristin, die mit einem B-Jugend-Gastspielrecht beim VfL Waiblingen in der Landesliga viele Erfahrungen sammeln und ihre bisher stehts starken Leistungen weiter ausbauen wird.

Nach einer relativ schlechten Sommerrunde, aufgrund der Abwesenheit einiger Leistungsträger, trainieren wir die Saisonvorbereitung über gemeinsam mit der A1, um ab September in der Bezirksklasse mit unserem jungen Team aus den Jahrgängen 2001 und 2002 durchstarten zu können.

Natürlich darf in so einer Saisonvorbereitung der Spaß auf und neben dem Feld nicht zu kurz kommen. Deshalb haben wir sowohl am Pfingstturnier in Obersten-feld, als auch an den TVO-Sporttagen teilgenommen. Die körperliche Überlegenheit der meist älteren Gegner konnten wir an beiden Turnieren spielerisch nicht kompensieren, was dazu führte, dass wir leider keinen Pokal mit nach Hause bringen konnten. Der Spaßfaktor war jedoch genauso groß wie an unserem Campingwochenende an einem nahegelegenen See. Trotz teilweise nicht optimalen Wetters war es ein tolles Wochenende mit viel guter Laune.

Ab September werden wir in unserer Staffel, bestehend aus fünf Teams, eine 1,5-fache Runde bestreiten. Da einige Leistungsträger schon letztes Jahr bei der A1 mitgewirkt haben, ist es momentan noch unklar mit welcher Besetzung wir in diese Runde starten. Das macht auch eine Prognose für die Saison sehr schwierig. Unser persönliches Ziel ist die Belegung einer der oberen drei Ränge am Ende der Saison.
Wir freuen uns deshalb natürlich immer über die ein oder andere neue Spielerin, die mit uns die beiden bevorstehenden A-Jugend-Jahre zusammen auf dem Feld und natürlich auch vor und nach den Spielen mit viel guter Laune verbringen möchte.

Trainer:
Marvin Carmona Sanchez
Torwarttrainer:
Frank Haller

Spielerinnen:
Vordere Reihe (von links): Lili Krause (18), Paulina Gabler (11), Mirjam Walter (5), Paula Wehrhahn (13), Linda Heeb (4), Johanna Schönbrodt (3).
Hintere Reihe (von links): Trainer Marvin Carmona Sanchez, Nadine Gerdes (19), Sophia Richter (6), Kristin Esslinger (12), Lucia Ruiz Ungemach (7), Verena Walter (9), Torwarttrainer Frank Haller
Es fehlen: Johanna Julius (1), Katja Werther (15)

»Ein gemeinsames Ziel – Spaß am Handball «

Zwei Mannschaften, drei Trainer und ein gemeinsames Ziel: Spaß am Handball!

Als Dreiergespann wagen sich die Trainerinnen und Trainer Philipp Hornek, Marie Lohmann und Sina Weller gemeinsam an das Projekt C- und D-Jugend für die Saison 2018/2019. Trainiert wird zweimal in der Woche sowohl in Marbach als auch in Rielingshausen.

So wird die kommende Saison versucht, ein Mittelweg zu finden, den doch etwas reduzierten Kader der weiblichen C- Jugend mit Spielerinnen der D-Jugend kompetent zu ergänzen. Abwechslungsreich wird in den einzelnen Mannschaften versucht, die individuellen Stärken der einzelnen Spielerinnen zu verbessern und an anderen Stellen die Möglichkeit des gemeinsamen Trainings zu nutzen, die Mannschaften auch in Teamfähigkeit und Spielverständniss zu schulen.

Beide Mannschaften starten diese Saison in der Kreisliga A des Bezirks Enz-Murr und haben so die Möglichkeit, viel Spielpraxis und Erfahrung zu sammeln. So wird die C-Jugend die Saison in Einzelspielen bestreiten. Mit Hin- und Rückrunde kommen die Mädels so auf ausreichend Spielzeit über die gesamte Saison. Die D-Jugend wird ihren kommenden Spielbetrieb an ganztägigen Spieltagen mit mehreren Spielen am Tag absolvieren.
Die beiden Teams und das Trainierteam können auch schon auf die ersten spielerischen Erfahrungen zurückblicken. So bestritten beide Mannschaften bereits erfolgreich einige Spieltage in der Sommerrunde, in denen sich erste Schwachpunkte, aber auch viele Stärken beider Mannschaften aufzeigten. Diese Schwachpunkte gilt es in der kommenden Hallenrunde zu reduzieren und die Stärken der einzelnen Spieler weiter zu fördern.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr Handball und laden herzlich alle Eltern, Geschwister, Freunde und Bekannte ein, die Mannschaft auf ihrem weiteren Weg in der Halle zu unterstützen.
Ebenso laden wir jedes handballbegeisterte Mädchen der Jahrgänge 2004 bis 2007 gerne ein, bei uns im Training vorbeizuschauen.

Euer Trainierteam
Philipp, Marie und Sina

I ♥ HANDBALL

» Alle zusammen sind wir stärker «

„Alle zusammen sind wir stärker"
Dieses Zitat entstand im Juli 2018 beim Sommerturnier der HB Ludwigsburg. Hintergrund war die Aufteilung der weiblichen E-Jugend-Mannschaft der HSG Marbach-Rielingshausen in zwei Mannschaften, um das Turnier aufgrund von Absagen anderer Mannschaften überhaupt durchführen zu können. Deshalb trennten die Trainer Jürgen Schnepple und Sven Wachtel die 12 Mädels zwischen 8-10 Jahren in zwei Mannschaften. Somit war es unvermeidbar, dass die beiden Mannschaften auch zweimal gegeneinander spielen mussten. Am Ende belegten die beiden Mannschaften überglücklich Platz 1 und 3 und bekamen vom großzügigen und fairen Gastgeber alle eine Bronze- und eine Goldmedaille. Trotzdem kamen die Mädels am Ende zu der Erkenntnis „Alle zusammen in einer Mannschaft sind wir noch stärker!".

Das Turnier war ein toller Erfolg! Alle konnten genügend spielen, waren danach ausgepowert und doch glücklich. Wir als Trainer sahen diese Selbsterkenntnis der Mädels des „Wir-Gefühl`s" als den wahren Erfolg dieses Turniers an.

Insgesamt war das Turnier in Pflugfelden nicht nur der Abschluss der Sommerrunde, sondern das „i-Tüpfelchen" auf eine äußerst erfolgreiche Saison.

In der Qualifikationsrunde blieb man an zwei Spieltagen mit acht Spielen ungeschlagen. Dabei umfassen die Spieltage Handball- und Parteiballspiele. Zudem gibt es Koordinations-übungen. Die Truppe zeigte, was man in einem Jahr alles dazulernen kann. Noch genau vor einem Jahr als neuformierte E-Jugend hatte man trotz großem Engagement noch keine Chance bei den Qualispielen. Damals hatte sich ein bisschen Enttäuschung breit gemacht, weil man sich als talentierte Truppe mehr erhofft hatte. Unsere Aufgabe als Trainer war dann, den Mädels und auch den Eltern klar zu machen, dass man Geduld, Trainingseinsatz und den Willen dazuzulernen benötigt. „Es sind noch selten Handballer vom Himmel gefallen".

Vor allem in Sachen Trainingseinsatz ist diese Truppe vorbildlich. Sehr oft waren trotz Kindergeburtstagen, Omabesuchen oder Schulveranstaltungen alle Kinder im Training. Mit diesem Einsatz der Spielerinnen und

einem Co-Trainer Sven Wachtel, der sich bereit erklärte, eine zweite Trainingseinheit in der Woche zu leiten, konnte man zusätzlich Fortschritte beim Fangen und Werfen erzielen.

Einer der Vorteile der Mädelstruppe aus Marbach und Rielingshausen der Jahrgänge 2008/2009 ist die Ausgeglichenheit. Es gibt nicht nur die Eine, die alles alleine macht, sondern viele Spielerinnen auf ähnlichem Niveau. Außerdem zeigt sich, dass einige zusammen in die gleiche Schule und Klasse gehen auch auf dem Spielfeld. Toll fand ich auch, dass sich die drei Neulinge von den Mini`s – Lina Veigel, Klara Thaler und Linnea Karlsson – die zu Beginn der Sommerrunde zur Truppe dazukamen, nahtlos in die Mannschaft einfügten und selbstbewußt ihr Können zeigen.

Die Herausforderungen der anstehenden Hallenrunde 2018/2019 ist neben dem Fangen- und Werfenlernen, dem Freilaufen und Abwehrspielen, vor allem auch die Konzentration am Schluss das Tor zu werfen oder den Punkt zu machen. Hinzu kommt die Kunst die Entscheidung zu treffen, spiele ich den Ball ab oder kann ich selbst zum Erfolg kommen. Vielen fällt das noch bei den Aktiven sehr schwer.

Mit dem Einsatz und dem Ehrgeiz auch zu Hause zusätzliche Trainingseinheiten mit den Eltern zu absolvieren, der guten Stimmung in der Truppe und dem Spaß am Handball, freue ich mich auf die anstehende Runde. Dank an dieser Stelle sei auch Samuel Inca. Noch B-Jugendlicher unterstützt er die Truppe sehr engagiert und zuverlässig beim Freitagstraining und ist sehr beliebt bei den Mädels. Vielen Dank aber auch nochmal an Sven Wachtel, der mit sehr viel Freude die Truppe und auch mich bei der Trainingsarbeit unterstützt. Besonders toll fand ich, dass er zum Abschluss der Runde ein Grillen für Kinder und Eltern organisierte, bei dem alle viel Freude und Zeit hatten sich zu unterhalten. War super! Danke Sven! Das Highlight dabei war am Ende das Verteilen der neuen Trainingsanzüge. Ich glaube, dass die ein oder andere sogar damit ins Bett ging.
Was wollen wir mehr als HSG!

Vielen Dank auch an alle Eltern der Mannschaft. Selbst oft alte Handballer-/innen begleiten sie die Spieltage und bringen die Mädels zuverlässig rechtzeitig zum Training. Ohne ihre Unterstützung auch bei den Heimspieltagen wäre ein reibungsloser Spielbetrieb nicht möglich.

Danke und weiter so!

Euer Schnappi

Trainer:
Jürgen Schnepple
Sven Wachtel
Samuel Inca

Es spielen: Klara Henk, Lotte Bach, Anna Lang, Louisa Eisenmann, Annette Mattheis, Zoey Enge, Louise Guthmann, Maren Orthwein, Moja Orthwein, Lina Veigel, Klara Thaler, Linnea Karlsson

» Württember-Liga knapp verpasst «

Die Jungs der männlichen B-Jugend überraschten während der Qualifikation auf Verbandsebene mit sehr guten Leistungen. Nachdem in der ersten Runde sowohl Strohgäu, Sulzbach, Asperg und Bietigheim besiegt werden konnten und wir mit 8:0-Punkten auf Platz 1 der Gruppe standen, wurde den Spielern erstmals bewusst, welche Rolle sie in diesem Jahr spielen könnten. Nun mussten sich die Jungs im Bezirk noch einmal behaupten.

In der zweiten Runde mussten wir nochmals gegen Strohgäu, aber auch gegen Mundelsheim und Kornwestheim antreten. Da sich unser Team bis auf die Auswahl aus Kornwestheim gegen die anderen Mannschaften durchsetzen konnte, ging es in die erste Qualifikationsrunde auf Verbandsebene. Diesen Schritt zu machen bedeutete für die sonst nur auf Bezirksebene agierenden Jungs eine ganz neue Erfahrung.

In der Gruppe der Verbandsqualifikation warteten Mannschaften von anderem Kaliber. So zum Beispiel die BWOL-Zurückfaller aus Deizisau-Denkendorf, die H2KU sowie die B-Jugend aus dem Bottwartal. In dieser Runde hatte es unser Team um einiges schwerer. Gegen den schlussendlichen Gruppensieger aus Herrenberg konnte die B-Jugend der HSG nur die ersten 10 Minuten mithalten. Jedoch fuhren die sehr nervös aufspielenden Schillerstädter einen Sieg gegen die SG Schozach-Bottwartal ein und sorgten damit für ein Endspiel um Platz 2 der Gruppe, welcher eine direkte Qualifikation zur Württembergliga bedeutet hätte. Wir spielten gegen die B-Jugend aus Deizisau und Denkendorf. Diese Partie konnte die HSG bis 5 Minuten vor Schlusspfiff kontinuierlich für sich entscheiden. Nachdem jedoch die Kräfte und die Konzentration nachließen, folgten auf viele technische Fehler der HSG viele einfache Tore der Jungs aus Deizisau, weshalb am Ende die Anzeigetafel eine knappe Niederlage anzeigte.

Am Ende dieser kräfteraubenden Qualifikationsrunden mussten unsere Jungs eine Hierarchie ausspielen, nach welcher die Mannschaften in die Württembergliga nachrücken dürfen, falls sich genug Mannschaften aus Württemberg für die BWOL qualifizieren können. Jedoch schaffte dies von 6 Mannschaften nur der TV Bittenfeld, was für die Nachrücker bedeutet, dass sie in

ihren Bezirk zurückfallen werden.

Nach dieser Enttäuschung mussten die hängenden Köpfe erstmal wieder aufgerichtet werden, um motiviert in die neue Bezirksliga starten zu können. Die Vorbereitung sowie die kommende Saison soll nun unter dem Motto - Jetzt erst recht - stehen. Wir haben uns viel vorgenommen.

Trainer
Yannick Hüther
Lukas Hölzel

Binder GmbH
Gas · Wasser · Sanitär
Heizung · Lüftung
Flaschnerei · Schlosserei
Max-Planck-Straße 5 · 71672 Marbach · Tel. 07144-3 61 76

» Mit Spaß und Ehrgeiz Handballer in die neue Saison «

Wir starten mit einer starken Mannschaft in der Kreisliga A in die Hallenrunde 2018/2019 mit dem Ziel, die meisten Spiele zu gewinnen und ganz viel Erfahrung zu sammeln, um im nächsten Jahr richtig durchstarten zu können. Jetzt spielen wir aber erst einmal als Mannschaft außer Konkurrenz.

Für die Qualirunde im letzten Sommer hatten wir uns noch viel vorgenommen und wollten uns einen Platz in der Bezirksklasse sichern. Doch dafür reichte unsere Spielerdecke zusammen mit der ersten Mannschaft leider nicht aus. Der Festspielparagraph machte uns einen Strich durch die Rechnung, da die erste Mannschaft zu allen Qualispielen mit 14 Spielern anreiste, um sich einen Platz auf HVW-Ebene zu erspielen. Leider wurde dieser denkbar knapp verpasst. Auch mit Hilfe aus der mC-Jugend, konnten wir an zwei von drei Spieltagen wegen mangelnder Spieleranzahl nicht antreten. Damit war klar, dass wir in der Hallenrunde in der untersten Liga antreten werden.

Durch die Meldung unserer Mannschaft außer Konkurrenz können wir jetzt jederzeit auch Spieler aus unserer ersten Mannschaft zu unseren Spielen mitnehmen, die dort etwas weniger Spielzeit haben. Zusätzlich können wir natürlich auch weiterhin auf die Aushilfe unserer C-Jugend zählen und als i-Tüpfelchen wird auch Niklas, der vom Alter im ersten Jahr A-Jugend spielen würde, fest zu unserem Team gehören. Damit sollten wir unser Saisonziel erreichen!

Durch das gemeinsame Training mit der ersten B-Jugend und auch einmal in der Woche mit der C-Jugend haben wir alle einen engen Kontakt untereinander und freuen uns, wenn wir bei unseren Spielen durch zahlreiche Zuschauer unterstützt werden.

Trainer
Daniel Blaschke
Finn Graykowski

Es spielen:
Hinten (v.L.n.R.):
13 Kevin Köhler, 6 Jonas Straub, 11 Hannes Träger, 8 Sebastian Breh, 4 Moritz Bochum
Vorne (v.L.n.R.): 3 Julian Kleinschmidt, 5 Phil Seidel, 1 Felix Remahne, 9 Jonas Wolf, 12 Kevin Deuschle

Parkett Profi
heil GmbH
Parkett & Fußbodentechnik
... und nach dem Spiel Wohnkomfort geniessen:
• Parkett
• Bodenbeläge
• Markisen
• Gardinen
Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Marbach
Fachberatung vom Meisterbetrieb
71672 Marbach • Rielingshäuser Str. 39
Tel. 0 71 44 / 84 30 20 • Fax 0 71 44 / 84 30 25
www.parkett-heil.de

Obsthof Eisenmann

Natürlich naschen

Eigenes Obst - immer frisch -
exotische Früchte – aus aller Welt -
Gemüse – vorwiegend aus der Region –
frische Eier - aus Bodenhaltung –
Käse – von kleinen Sennereien –
Anti Pasti & Nudeln und noch vieles mehr!

Blumen und Dekorationen zu jedem Anlass.
Filiale der Bäckerei Glock

71672 Marbach-Rielingshausen
Hauptstraße 11 * Tel.: 07144-39643
Hofladen: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 8 – 16 Uhr

» Auf ein neues in der Bezirksliga «

Während in den vergangenen Jahren die Spielerdecke der D-Jugend meist relativ dünn war, konnte man in der Sommerrunde 2018 aus dem Vollen schöpfen. Mit 5 verbleibenden D-Jugendspielern und 10 ehemaligen E-Jugendspielern plus Wiedereinsteiger Julius Träger, bestand der Kader aus stattlichen 16 Spielern. Leider verletzte sich Sem Hörmann zu Beginn der Sommerrunde im Training so schwer, dass er für die gesamte Saison ausfiel und erst nach den Sommerferien mit dem Training wieder beginnen darf.

Als Vorbereitung für die Sommerrunde nahmen wir am Turnier in Großsachsenheim teil, wo wir einen beachtlichen dritten Platz erreichen konnten.

Bei den Qualispielen in der Sommerrunde entscheidet sich, wer in der kommenden Hallenrunde in der Bezirksliga, Bezirksklasse oder Kreisliga spielt. Der Erstplazierte einer Staffel qualifiziert sich automatisch für die Bezirksliga. Der Zweit- und Drittplazierte kann noch über eine Plazierungsrunde die Bezirksliga erreichen.
Am ersten und zweiten Spieltag konnte sich unser Team gegen Habo 3, TV Markgröningen, SG BBM Bietigheim 2, und HC Metter/Enz relativ deutlich durchsetzen. Am entscheidenden dritten Spieltag mussten wir gegen die besten Mannschaften der Staffel antreten. So konnten wir gegen den TV Möglingen knapp, aber verdient mit 13:12 gewinnen, ehe es zum Spitzenspiel gegen den bis dahin ebenso verlustpunktfreien HC Oppenweiler/Backnang ging. Von einem Spitzenspiel konnte man aber nur ca. 7 Minuten reden, danach zog der HC Oppenweiler/Backnang davon und wir verloren doch recht deutlich.

Mit dem zweiten Platz in der Staffel kam es in der Plazierungsrunde gegen den TV Mundelsheim zum entscheidenden Spiel. In dieser Partie zeigten sich die HSG-Jungs von ihrer besten Seite. Sie nahmen von Beginn an das Zepter in die Hand und zeigten durch flüssige Kombinationen sehenswerten Handball. Die Bezirksliga war damit geschafft.

Abgerundet wurde die Sommerrunde noch durch die Teilnahme an den Turnieren beim TGV Reusten und beim HC Oppenweiler/Backnang, wo es in erster Linie um Spielpraxis auch für die jüngeren Spieler ging und

nicht nur um sportliche Erfolge. Zum Ende der Sommersaison kam noch Kalle Voigt zu den HSG-Jungs, somit haben wir einen Kader von 17 Spielern zur Hallenrunde 2018/2019.

Damit nun alle Spieler auf eine angemessene Spielzeit kommen, wurde für die Hallenrunde eine zweite Mannschaft gemeldet, welche dann in der Kreisliga außer Konkurrenz spielt. So bleibt die Möglichkeit des beliebigen Wechsels der Spieler von der D1 zu D2 und umgekehrt.

Die kommende Saison wird schon aus organisatorischen Gründen sicher keine einfache werden. So werden immer 2-3 Spieler im Wechsel aus der D1 und D2 in der anderen Mannschaft aushelfen müssen. Hinzu kommt noch, dass das Regelwerk in der D-Jugend geändert wurde. So wird jetzt eine noch offensivere Abwehr gefordert, so dass jetzt schon in der gegnerischen Hälfte mit der Abwehr, spätestens aber ab Mittellinie die Abwehrarbeit beginnen soll und dies muss auch zuerst mal einstudiert sein.

Wir freuen uns auf die kommende Saison, auf spannende erfolgreiche Spiele und die lautstarke Unterstützung der hoffentlich zahlreichen Zuschauer.

Trainer
Werner Mattheis
Jakob Schönbrodt

Spieler mit Trikot-Nr.
2 Felix Bätzner, 3 Maximilian Treuter, 4 Aaron Gall, 5 Julius Träger, 6 Philip Valorinta, 8 Sem Hörmann, 9 Lance Gall, 10 Sebastian Piller, 11 Jano Heit, 12 Louis Kaincz, 13 Danny Brummer, 14 Marcel Rainer, 15 Lukas Brummer, 21 Jari Dorsch, 23 Nicholas Hagenlocher, Kalle Voigt (ohne Nr.)

Vermessung
Lageplan
Bauvermessung
Deponievermessung
Steinbruchvermessung
Photogrammetrie
Bildmessflug
Drohnenflüge
3D-Stadtmodelle
Orthophotos
Bestandsdokumentation
Versiegelungsflächenkataster
GIS Service für Kommunen

Wir gehen für Sie in die Luft!

geoplana

Ingenieurgesellschaft für Vermessung mbH
Backnanger Str. 4
71672 Marbach

Tel. 0 71 44/8 33 33-0
Fax 0 71 44/8 33 33-99

geoplana@geoplana.de
www.geoplana.de

» Mit zwei Mannschaften in die neue Saison «

Wie jedes Jahr nach den Osterferien hat uns altersbedingt der Jahrgang 2007 in die D-Jugend verlassen, dadurch haben wir aber auch viele neue handballbegeisterte Jungs von der F-Jugend bekommen. Allerdings hat es auch auf dem Trainerposten einige Veränderungen gegeben. Chris hat sich eine Auszeit genommen und kümmert sich zeitlich bedingt nur noch um die Jugendleitung. Max ist berufsbedingt nur noch selten hier und hat deshalb die Mannschaft an Frank und Nick übergeben.
Die Trainingsbeteiligung ist bei den Jungs sehr hoch und sie geben auch immer Vollgas. Aufgrund der vielen neuen Spieler konnten wir in der Sommerrunde zwei Mannschaften in einer Staffel melden, das führte dann auch dazu, dass die Jüngeren gegen die Älteren spielen mussten, was natürlich nicht jedem so viel Spaß machte. Die Sommerrunde hatte aber ihre Höhen und Tiefen. Es waren bei vielen Spielern, zum Teil auch schon bei den Jüngeren, sehr gute Ansätze zu erkennen. Andererseits wurde sowohl uns, als auch den Jungs klar, dass wir noch viel trainieren müssen, um in der Hallenrunde im oberen Tabellendrittel mitspielen zu können.
Neben den Handballspielen ist in der E-Jugend aber auch die Koordination von sehr großer Bedeutung, deswegen werden wir die verschieden Übungen immer wieder trainieren. In der E-Jugend ist aber nicht das Gewinnen so sehr wichtig, sondern, dass es allen Spaß macht und jeder sein Bestes für die Mannschaft gibt.

Für die kommende Hallenrunde haben wir zwei Mannschaften in getrennten Staffeln gemeldet, um zu verhindern, dass die Jüngeren immer gegen die Älteren spielen müssen. Beide Mannschaften spielen aber in der 4+1 Staffel. Wir freuen uns auf die kommende Saison und sind gespannt wie sich die Jungs schlagen werden.

In der E-Jugend spielen:
Anno Bayreuther, Simon Calovini, Yarin Davis, Andrej Dzinic, Jonathan Gress, Phileas Hammer, Maximilian Haug, Jendrik Helmer, Mikko Kaincz, Fabian Kaiser, Eric Klabunde, Tobias Kleinschmidt, Benjamin Kohler, Jan Kralicek, Noah Maier, Alexander Manzke, Frederick Moreau, Louis Orthey, Maximilian Rau, Julian Remahne, Nico Reimann, Simon Schöffler, Adrian Szulczynski, Ville Valorinta, Philipp Schmidt-Offhaus

Trainer
Frank Haller
Nick Duffner

Jürgen Holzwarth GmbH

Großküchentechnik

Kundendienst / Service / Verkauf

Spültechnik

Thermische Geräte

Kaffeemaschinen

Jürgen Holzwarth GmbH | Großküchentechnik | Im Haidacker 18 | 71672 Marbach | Tel 07144 8879664
Email info@juergenholzwarthgmbh.de | Web www.juergenholzwarthgmbh.de |

WIR SIND 24 STUNDEN FÜR SIE IM EINSATZ!

Gruber

IHRE SPEDITION IN STEINHEIM

S. Gruber GmbH & Co.
Ges. für Transporte und Lagerei KG
Kreuzwegäcker 18 · 71711 Steinheim/Murr
Tel. 07144 8707-0 · Fax 07144 8707-30
info@gruber-steinheim.de
www.gruber-steinheim.de

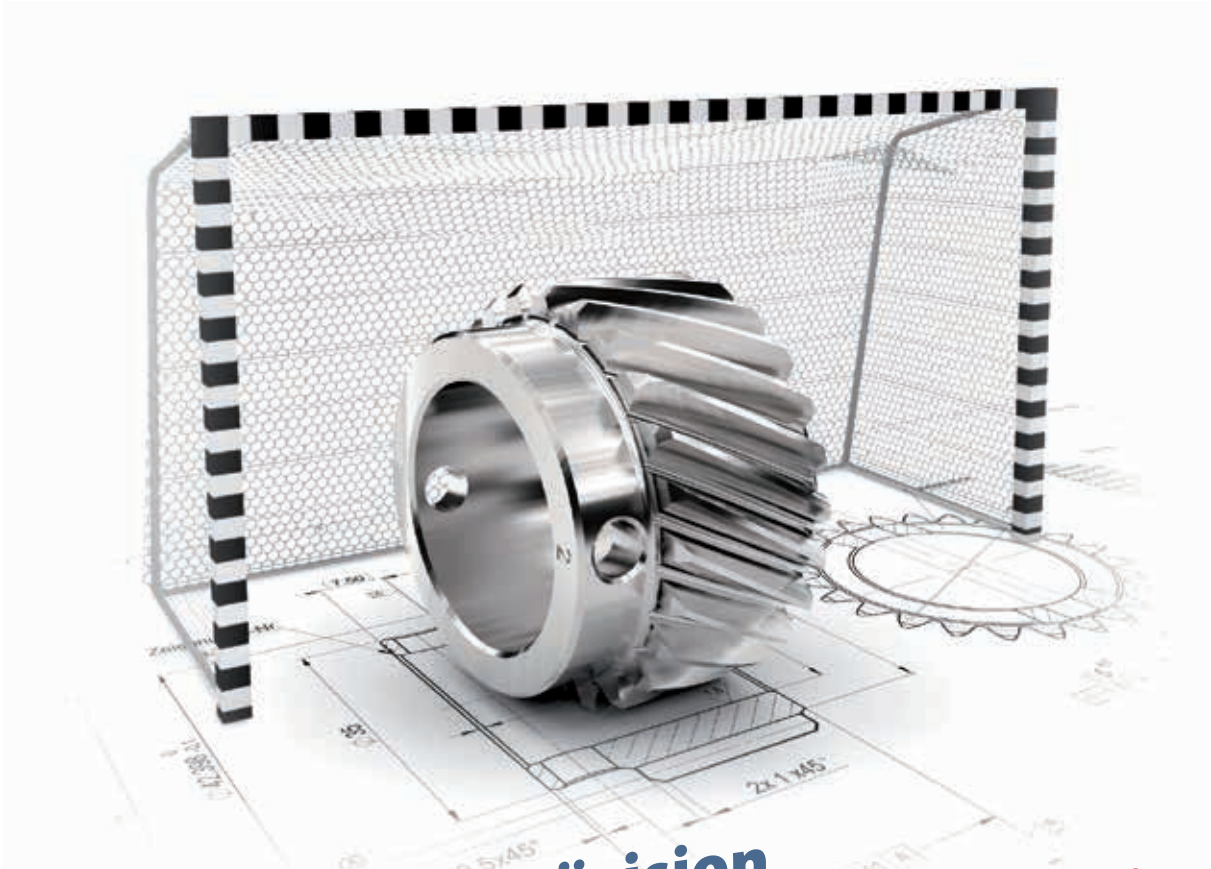
- Balkonverkleidungen
- Fensterschutzgitter
- Briefkastenanlagen
- Edelstahlverarbeitung
- Treppenabgänge
- Vordächer
- Geländer
- Schließanlagen

SCHLOSSEREI
Mechanische Werkstatt

MAAS

71672 MARBACH-
Rielingshausen
Büchlesweg 72

Tel. 0 71 44 / 33 21 21



Zerspanung mit Präzision
unterstützt **Handball mit Präzision**

EPZ-Technik

CNC-Fräsen • CNC-Drehen • Baugruppenmontage

- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
- CAD/CAM (step, iges, sldprt, dxf, dwg)
- Kundenspezifische Losgrößenfertigung inklusive Lagerhaltung

HSG Marbach-Rielingshausen

Sprungwurf • Dreher • Lupfer

- Geeicht durch unzählige Turnierteilnahmen
- Taktiktafel
- Gegnerorientierte Spielvorbereitung inklusive Zuschauerdiskussion nach dem Spiel

EPZ-TECHNIK
CNC-BEARBEITUNG

EPZ-Technik GmbH & Co. KG
Zeißstraße 5-7 • 71254 Ditzingen • Fon 07156/9564-700 • Fax 07156/9564-8700 • info@epz-technik.de • www.epz-technik.de

» Bei der F-Jugend in Rielingshausen ist immer was los «

Jeden Freitag von 16.30 - 18 Uhr nimmt die F- Jugend aus Rielingshausen die Hardtwaldhalle in Beschlag. Eineinhalb Stunden wird fleißig trainiert, um einmal ein guter Handballer oder eine gute Handballerin zu werden. Ob bei „Jäger und Hase", Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen oder auch mal beim „richtigen" Handball, die Jungs und Mädels geben dabei immer ihr Bestes. Das fleißige Training zahlt sich aus, wenn bei den Spieltagen eine Medaille mit nach Hause genommen wird.

Ein Training der etwas anderen Art stand am Freitag, den 13. Juli 2018 auf dem Programm. Übernachten im Zelt auf dem Sportplatz war angesagt. Im vorletzten Training vor den Sommerferien wurde zusammen mit Eltern und Geschwistern gegrillt, Fußball gespielt und am Lagerfeuer spannenden Geschichten gelauscht. Gestärkt von leckeren Würstchen und Salaten, brach die gesamte Truppe – dann natürlich ohne Eltern – nach Sonnenuntergang zu einer Nachtwanderung auf. Im Wald war es schon ziemlich finster und so war manches Rascheln zu hören. Nach Mitternacht gingen dann alle ins Zelt und schlummerten bis zum nächsten Morgen.

Zum Frühstück gab es Kaba und Nutellabrot und an den strahlenden Gesichtern der Kinder konnte man erkennen, dass es allen sichtlich Spaß gemacht hat. Einer Wiederholung im nächsten Jahr steht also nichts im Wege. Wer zwischen fünf und acht Jahren alt ist und gemeinsam mit uns eine Menge Spaß erleben will, darf gerne mal bei uns vorbeischauen.

Handballer und Handballerinnen der F- Jugend sind:
Constantin, Emily, Sophie B., Larin, Paul, Tom, Franca, Bennett, Jonas, Toni, Finn, Noah H., Erik, Luis, Neo, Sophie G., Noah K., Moya, Romy

Trainer
Bernd, Sina und Janne

Immolex GmbH

» Ihre Hausverwaltung Vor Ort «

Marktstraße 5a – 71672 Marbach
Tel. 07144 - 81 81 88 – Fax 07144 - 81 81 89
eMail: immolex@t-online.de

SPORT SCHWAB

Ihr Fachgeschäft in Sachen Sport

adidas
PUMA
reusch
uhlsport
JAKO
NIKE
erima
HANDBALL! Kempa

71711 Murr
Hindenburgstr.61
Telefon: (07144)-25119
Telefax: (07144)-208781
Inh: **ELMAR LAIBACHER**

Alles für den HANDBALL

Minis an der Sprossenwand: untere Reihe: Ansgar, Trainerin Jana, Valentin, Vinca, Nike mittlere Reihe: Trainerin Miriam, Erik, Simay, Leon, Ben, Paul, Julian, Betreuer Georg „Schorsch" obere Reihe: Moritz, Lars, Isabel, Lea, Neele, Leah, Pina

Minis Marbach:

Minihandball, Minihandball, das ist toll, das ist toll. Komm wir wollen spielen, komm wir wollen spielen; Schuss und Tor, Schuss und Tor!
Genauso wie im Mini-Lied läuft es bei unseren kleinsten Nachwuchshandballern ab. Mit viel Spaß an der Bewegung und den ersten Kontakten mit dem Ball, beginnen die Minis ihre Karriere bei der HSG. Neben Fangspielen, klettern, toben, springen und hüpfen stehen bei uns Koordinationsübungen und erste Ballkontakte wie Wurf- und Fangübungen im Vordergrund. Gemeinsam haben wir jede Menge Spaß.

Natürlich darf auch bei uns der ein oder andere Spieltag in der Saison nicht fehlen, an denen wir uns bislang super geschlagen haben. Neben Parteiballspielen ha-

ben wir auch bei Koordinationsspielen und am Basteltisch gezeigt, was wir so drauf haben. Am Ende wurden wir mit einer Medaille und auch einigen Süßigkeiten belohnt.

Wenn Du Dich auch gerne bewegst, zwischen 4 und 6 Jahren alt bist und Lust bekommen hast, ein Mini in einer tollen Mannschaft zu werden, dann komm vorbei. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Trainerin:
Miriam Hüther und Jana van Arkel
Betreuer:
Georg „Schorsch" Golias,
Tim Lauterwasser, Yvonne Helmer

F-Jugend Marbach:

Spielerfahrung als Team sammeln
Unsere F-Jugend setzt sich aus Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 8 Jahren zusammen. Wir sind im Laufe der Saison zu einem richtig guten Team zusammengewachsen, denn Teamgeist hat bei uns einen ganz besonderen Stellenwert.

Deshalb machen wir bei uns im Training oft Spiele und Aktionen, mit denen wir den Kindern zeigen können, dass ein Spiel nur gewonnen werden kann, wenn die ganze Mannschaft mithilft und unterstützt. Nicht nur auf dem Feld sind wir ein Hingucker – auch sonst können die Kleinsten die Größten sein.

In dieser Saison haben wir einige Spieltage besucht, die jedem unserer Nachwuchshandballer viel Spaß und Freude bereitet haben. Hier spielte die Leistung eine Nebenrolle und die Ergebnisse waren nicht wichtig. Das olympische Motto „dabei sein ist alles" und die Begeisterung am Handballsport zu wecken, waren und sind das Ziel. Dass an den Spieltagen dabei sogar noch eine Medaille und Süßigkeiten für jeden herausspringen, macht uns und auch unsere Eltern besonders stolz.

Ihr seht, bei uns ist immer was los! Wir haben immer viel Freude beim Training und wenn es uns im Sommer zu heiß ist, gehen wir auch mal ein Eis essen, um die „Hitzköpfe" abzukühlen.

Trainerin:
Miriam Hüther und Jana van Arkel
Betreuer:
Georg „Schorsch" Golias, Tim Lauterwasser, Yvonne Helmer

F-Jugend am Seil:
Betreuer Georg „Schorsch", Trainerin Jana, Elodie, Theo, Mihna, Annika, Mathis, Louis, Levin, Felix, Lukas, Daniel, Hendrik, Julian, Noel, Trainerin Miriam

Jetzt werden sich sicherlich einige fragen, was eine Mini Handball WM ist und was dies mit unserer HSG zu tun hat?

Die Mini Handball WM ist eine Veranstaltung der Ludwigsburger Kreiszeitung. Da im Dezember 2017 in Deutschland die Handball Frauen WM stattfand und mit der EgeTrans Arena in Bietigheim ein Vorrundenspielort dieser WM in unserem Landkreis lag, hat sich die LKZ zu diesem Event entschlossen.
Bei der Veranstaltung wurde der komplette Spielplan der Frauen WM in verkürzter Form am 11. und 12. November in Möglingen „vorgespielt" und so bereits ein „Weltmeister" ermittelt.
Die einzelnen an der WM teilnehmenden Nationen wurden dabei von Vereinen (E-Jugendmannschaften) aus dem Umkreis repräsentiert. Und hier kam nun unsere HSG ins Spiel. Denn die gemischte Jugend E1 des Trainerduos Christiane Geiger und Maximilian Müller hat sich um die Teilnahme beworben und durfte daran teilnehmen.

Die ersten beiden wichtigen Termine der jungen Handballer mit den Trainern fanden im Vorfeld bereits statt. Begonnen hatte es am 14. September 2017 mit der Auslosung der Vereine zu den Ländern. Diese fand im Verlagshaus der Ludwigsburger Kreiszeitung statt. Für die Auslosung konnten mit Kim Naidzinavicius und Antje Lauenroth zwei aktuelle deutsche Nationalspielerinnen, die beim derzeitigen deutschen Meister SG BBM Bietigheim Handball spielen, gewonnen werden. Außerdem wurde jedem Land auch noch ein Sponsor zugeteilt.
Bei dieser Auslosung hofften natürlich alle Mannschaften auf das Zulosen des Loses „Deutschland", was aber verständlicherweise nur für eine Mannschaft in Erfüllung gehen konnte. Unserer HSG wurde mit Serbien aber dann zumindest ein Land zugelost, dass in einer Vorrundengruppe mit Deutschland spielt. Als Sponsor bekamen wir die SÜWAG.

Im Anschluss an die Verlosung war dann noch Zeit den beiden Nationalspielerinnen Fragen zu stellen, Fotos zu schießen und natürlich auch Autogramme zu sammeln. Zum Abschluss gab es dann noch Pizza satt für alle angereisten Mannschaften, die auch zahlreich durch Eltern unterstützt wurden.
Am vergangenen Donnerstag, 26.10.2017 folgte dann mit der offiziellen Trikotübergabe der zweite Termin im Rahmen der Mini Handball WM. Sie wurde im Rahmen des E-Jugendtrainings in der Gymnasiumhalle in Marbach durch einen Vertreter der SÜWAG (unserem Sponsor) und der LKZ im Beisein eines Pressefotografen durchgeführt.
In der Woche vor der Mini Handball WM wurde in der LKZ noch ein Sonderteil veröffentlicht, in dem alle teilnehmenden „Nationen" vorgestellt wurden.

Nun fiebernten insbesondere die Trainer und Spieler, aber auch die Eltern, die sich neben dem Anfeuern der jungen Handballer auch um den Gewinn des Fanpreises bewarben, der Mini Handball WM in Möglingen entgegen.

Das Event begann mit der Eröffnung mit allen teilnehmenden Nationen (Vereinen) am 11. November um 9:30 Uhr in der Stadionhalle in Möglingen. Die Vorrundenspiele starteten dann um 10:00 Uhr und laufen bis 17:30 Uhr. Am Sonntag fanden dann die weiteren Spiele statt, für die sich die jeweils 4 Erstplatzierten jeder Vorrundengruppe qualifiziert hatten. Sie begann um 10:00 Uhr mit den Achtelfinalen und endet mit dem Finale um 12:40 Uhr sowie der anschließenden Siegerehrung.

» Party-Service «
» Eigene Schlachtung «

Wir wissen, wo unser Vieh herkommt !

.... für gesunden, natürlichen
Genuß
Ludwigsburger Straße 25
Steinheim
Tel. 07144-2 98 93
Fax: 07144 - 28 16 07

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch !

Trefz

Duschabtrennungen • Spiegel • Glastüren

Büchlesweg 3, 71672 Marbach-Rielingshausen
Telefon: 07144/3 94 33
info@trefz-duschabtrennungen.de
www.trefz-duschabtrennungen.de

Unsere Inserenten

Bären - Gasthof - Metzgerei	Anzeige im Heft	
Michael Braunbeck	Anzeige im Heft	
Rüdiger Breh - Raumausstattung	Anzeige im Heft	
Frank Breitenbücher	Anzeige im Heft	
Der Obere Beck	Anzeige im Heft	
Döbele -Garten.-Landschaftsbau	Anzeige im Heft	
DÖHO-Tore GmbH	Anzeige im Heft	
Euli Service	Anzeige im Heft	
FTS-Frästechnik / Kirchberg Murr	Anzeige im Heft	
Geoplana	Anzeige im Heft	
Getränke Duffner	Anzeige im Heft	
Gewusst-wie-IT	Anzeige im Heft	
Thomas Graykowski, Steuerberater	Anzeige im Heft	Exklusivpartner
HAINBUCH GMBH	Anzeige im Heft	
Raumausstattung Heil	Anzeige im Heft	
Jürgen Holzwarth GmbH	Anzeige im Heft	
KHS Bedachungen GmbH	Anzeige im Heft	
Klöpfer GmbH & Co KG	Anzeige im Heft	Hauptsponsor
KOR-Network	Anzeige im Heft	Exklusivpartner
E. Kroll - Stahlbau + Schlosserarbeiten	Anzeige im Heft	
Obsthof Eisenmann	Anzeige im Heft	
David Oehler GmbH	Anzeige im Heft	
Palm-Apotheke	Anzeige im Heft	
Spedition Gruber	Anzeige im Heft	
Spiller Raumobjekte & Gartenkultur GmbH	Anzeige im Heft	
Sport-Schwab	Anzeige im Heft	
Fa. Emil Stickel	Anzeige im Heft	Exklusivpartner
Trefz - Duschabtrennungen-Glas-Systeme	Anzeige im Heft	
Tanja Seeger-TBR Gaststätte	Anzeige im Heft	
Versicherungsbüro Holzwarth	Anzeige im Heft	
Volksbank Ludwigsburg	Anzeige im Heft	
Holger Weid - Holzmontagen	Anzeige im Heft	
Bestattungsinstitut Fink	Anzeige im Heft	
TVB 1896 Stuttgart	Anzeige im Heft	
EPZ Technik	Anzeige im Heft	
Binder Sanitär	Anzeige im Heft	
Markus Maas - Schlosserei	Anzeige im Heft	
Bächerei Glocke	Anzeige im Heft	
Vmax Präzisionswerkzeuge	Anzeige im Heft	
Metzgerei Sumser	Anzeige im Heft	

Sponsoring in der HSG

Seit fast einem Jahrhundert gibt es in Marbach und Rielingshausen Handball, seit nunmehr 25 Jahren findet dies vereint in der HSG Marbach-Rielignshausen statt. Und schon immer war der Fortbestand des Handballs auf Sponsoren angewiesen. Dies hat sich bis heute nicht geändert und wird in Zukunft ein Thema mit tendenziell wachsender Bedeutung sein. Während man die Beiträge der Mitglieder auf niedrigem Niveau halten möchte, um allen Marbachern – unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten – das Sporttreiben zu ermöglichen, steigen auf der anderen Seite die laufenden Kosten immer weiter an. Diese Lücke versuchen wir mit anderen Einnahmequellen zu schliessen. Und eine ganz wichtige dabei ist das Sponsoring.

Dabei ist es unerheblich, ob ein Sponsor uns mit einer Anzeige in diesem Hallenheft unterstützt, als Trikotsponsor auftritt, eine Bandenwerbung in der Halle finanziert oder einfach nur eine Sach- oder Geldspende leistet. Wir sind allen gleichermaßen dankbar.

Mit Unterstützung durch Uwe Klöss und Simon Blaschke konnte im vergangenen Jahr ein Sponsorenkonzept erstellt werden. Dies wurde letztlich in einer eigens dafür gemachten Publikation zusammengefasst. Kern dieses Sponsorenkonzepts sind Pakete mit unterschiedlichem Umfang, die jeweils eine Laufzeit von 4 Jahren haben. Dabei konnte als **Hauptsponsor die Fa. Klöpfer** behalten werden. Neu ist in diesem Zusammenhang der **„Exklusivpartner“.** Hier freuen wir uns sehr, mit **Stickel Bauunternehmen, Steuerberater Graykowski und KOR-IT** drei Unternehmen gefunden zu haben, die unserer HSG seit Jahren zur Seite stehen.
Allen 4 genannten Unternehmen an dieser Stelle nochmals unseren besonderen Dank. Ebenso aber auch allen Anzeigepartnern und sonstigen Sponsoren.

Haben wir Ihr Interesse auch unserem neuen Sponsorenkonzept geweckt? Dann sprechen Sie uns an.
markus.esslinger@hsg-marbach-rielingshausen.de

GRAYKOWSKI
STEUERBERATER

seit über 55 Jahren
STICKEL
Bau- u. Transportprofis

KLÖPFER

kor network

Impressum

Herausgeber
HSG Marbach-Rielingshausen

Textredaktion
Steffen Sauer

Mannschaftsfotos
Andrea Opitz

Satz – Layout – Bildredaktion
Klaus Jost

Anzeigen
Armin Häußermann
Markus Esslinger

Druck
WIR machen DRUCK GmbH
71522 Backnang, Mühlbachstraße 7

Auflage
1.500

Informationen zu Trainingszeiten, zu den Sporthallen und über die HSG finden Sie unter:
www.hsg-marbach-rielingshausen.de
und auf:
www.facebook.de/hsg-marbach-rielingshausen.de

Kontaktanschrift:
Armin Häußermann
Egelseestraße 31
71672 Marbach-Rielingshausen
HSG.Marbach-Rielingshausen@gmx.de

Alle Infos und Anmeldung:
www.kskwn.de/tvb

HAND IN HAND

Unsere exklusiven Highlights für Handballvereine, Jugendmannschaften und Schulklassen in der Region:

WILD BOYS live – kostenlos Bundesliga-Handball erleben
WILD KIDZ Camp – die Profi-Trainingseinheit für Jugendmannschaften & Schulklassen
TEAMGEIST – das attraktive Vereinspartnerschaftskonzept

„Hand in Hand" ist eine Initiative von

Exklusiv-Partner
Kreissparkasse Waiblingen

Gesundheits-Partner
AOK Die Gesundheitskasse.

TV Bittenfeld 1898
TVB 1898 STUTTGART

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!
MACH WAS DU WILLST!
ABER DRUCK LIEBER BEIM TESTSIEGER!
DEUTSCHLAND TEST
FOCUS MONEY
BESTE ONLINE-DRUCKEREI
0711 / 995 - 982 - 20
info@wir-machen-druck.de
www.wir-machen-druck.de

Ein starkes Team vor Ort

Wir von Klöpfer schaffen Verbindungen. Wir bauen Straßen und Leitungen. Mehr noch: Wir bauen nicht nur, wir gewinnen auch die notwendigen Rohstoffe dafür. Am Standort Marbach-Rielingshausen fördern wir Gesteine des Muschelkalks, die in Schotterwerken zu hochwertigen Baumaterialien weiterverarbeitet und regional eingesetzt werden. Der Verantwortung gegenüber Mensch und Natur sind wir uns als Bauunternehmen in der dritten Generation besonders bewusst. Als verlässlicher Partner unterstützen wir das ehrenamtliche Engagement vor Ort und leben das Prinzip der Nachhaltigkeit tagtäglich. **Leistungsstark und kompetent seit über 65 Jahren.**

Wir wünschen viel Erfolg für die Saison 2018/19!

KLÖPFER GMBH & CO. KG | Schotterwerk Rielingshausen **www.kloepfer-gruppe.de**

GRAYKOWSKI

STEUERBERATER

LUDWIGSBURG

GANZHEITLICH – FÜR IHREN ERFOLG

Wir sind Vollblut-Berater. Unsere Mandanten – überwiegend kleine und mittelgroße Unternehmen – profitieren von unserer ganzheitlichen Beratungsphilosophie, die über klassische Steuerberatung hinaus geht. Auch in Fragen der persönlichen Besteuerung bin ich, Thomas Graykowski, Ihr professioneller Ansprechpartner.

UNSERE LEISTUNGEN

+ Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
+ Finanz- & Lohnbuchhaltung
+ Ärzteberatung
+ Existenzgründungen & Grundstückberatung
+ Schenkung- & Erbschaftsteuererklärungen
+ Betriebsprüfungen
+ Vertretung vor Finanzbehörden

WEITERE INFORMATIONEN:

www.gp-steuerberater.de

Steuerberater
Graykowski & Partner
Schultheiß-Köhle-Str. 1 | 71636 Ludwigsburg
T +49 (0) 7141 | 47218-0 | **F** +49 (0) 7141 | 47218-15
E info@gp-steuerberater.de | **W** www.gp-steuerberater.de